N° 04 | 2017

OBERSTDORFER

Informationen für Bürger der Gemeinde Oberstdorf

WELTMEISTERLICHER EMPFANG + SENIORENNACHMITTAG + PASSIONSKONZERT
STEUERVORTEILE NUTZEN + OSTERTANZ UND MAIFEST + FAMILIENKALENDER

PANDORA
UNFORGETTABLE MOMENTS

UNIQUE AS WE ARE
Echter Schmuck für einzigartige Frauen

GLANZ Punkt
Oberstdorf · Hauptstr. 10 · (08322) 9599613
www.glanzpunkt-hollfelder.de

Stallgebäude / Städel / Carport
Holzhäuser in Block-, Ständer- und
Massivholz-Bauweise

LIPP ZIMMEREI
87561 Oberstdorf | 0 83 22 / 39 40

• Große Auswahl auf 3 Etagen •

MW Möbelhaus Wasle
GmbH & Co. KG
Eigene Schreinerei & Meisterbetrieb

Walserstraße 32 – 34
87561 Oberstdorf
www.wasle.de

Telefon 0 83 22/46 32
Telefax 0 83 22/21 45
Wasle@T-Online.de

Geprüfter
Suzuki Service Profi
Kundenorientierte
Serviceprozesse für Ihre
Zufriedenheit

SUZUKI Way of Life!

AUTOHAUS KECK
GmbH & Co. KG
87541 Bad Hindelang
Ostrachstraße 39
Tel. 08324-2317
www.autohauskeck.de

maler sieber
MALER-BETRIEB MIT TRADITION seit 1919
reithallenweg 16
+49(0)8322/1370

maler sieber
Mir winsched uib
Frohe Ostern!

Redaktionsschluss ist am Donnerstag, 13. April 2017

5 JAHRE GARANTIE
Markisen vom Fachmann

erwilo MARKISEN · L · E · I · N · E · R ·

Wir bespannen Ihre Markise auch neu –
rund 150 verschiedene Stoffe zur Auswahl.

metallbau GÖTTLE
Inh. Wilfried Vogler
Oberstdorf · Im Steinach 7
Telefon (08322) 4893

Jeans in 3 Weiten
schmal - normal - weit

flippige T-Shirt's
coole Short's
schöne Kleider
uvm.

lässig
IMMENSTADT
Mode für Jungs und Mädels bis Größe 176
Telefon 08323/9696002 • Alleestrasse

LIEBE OBERSTDORFERINNEN UND OBERSTDORFER,

wir befinden uns bereits mitten im Frühling. Der Jahreskreislauf geht voran und jedes Jahr sozusagen von vorne los. Ein Thema hört auf, ein anderes fängt an.
In der medialen Wahrnehmung folgt ein gewaltiges Infrastrukturprojekt dem anderen, nicht selten mit zweistelligen Millionen-Beträgen. Vielen Bürgern stellt sich da die Frage, wie wir das alles stemmen sollen.
Wir sind eine relativ kleine Gemeinde, die sich schon lange große Aufgaben zutraut. Was die Tourismusorte anbelangt, sind wir die Nummer 1 in Bayern. Aber auf den Lorbeeren ausruhen dürfen wir uns nicht.
Wer das tut, der trägt sie – frei nach dem Zitat von Churchill – an der falschen Stelle.
Die veränderten Situationen bringen veränderte Herausforderungen, die nicht gering sind.
Wenn wir aber an der Idee festhalten, ein Bergdorf zu sein, wo man einander kennt und sich quasi auf dem Marktplatz trifft und grüßt, dann behalten wir unsere Identität.
Großprojekte sind dann eben nur eine Herausforderung um unsere Stellung am Tourismusmarkt und damit unseren Wohlstand abzusichern.
Die Projekte kommen ohnehin auf uns zu, genau wie die Jahreszeiten.
Der Frühling bringt uns neuen Schwung und so versprechen wir uns von jedem einzelnen Projekt, dass es sauber diskutiert, abgewogen und ordentlich finanziert einen neuen Impuls für unser Gemeinwesen bringt.

Nutzen Sie die Kraft des Frühlings und die stärker werdenden Sonnenstrahlen auch für sich, für neuen privaten und beruflichen Schwung.

Ich wünsche Ihnen viele Sonnenstunden.

Ihr

Laurent O. Mies
1. Bürgermeister
Markt Oberstdorf

INHALT

04 AUS DER GEMEINDE
Tourismusbericht 2016
Reisen für Alle
Wildschadensmeldung
Neuer Förster in Oberstdorf
Aus dem Landkreis
Veranstaltungen
eWerk Installation
Empfang erfolgreicher Sportler
Oberstdorf wird Fairtrade
Neuer Geschäftsführer bei der SVG

10 WIRTSCHAFT
Schöner Wohnen mit Steuervorteil

11 SCHULE UND SOZIALES
Seniorennachmittag

11 KIRCHE UND KULTUR
Gottesdienste zu Ostern
Passionskonzert
Galerie im Trettachhäusle
Öffnungszeiten Haus Bonatz
Villa Jauss feiert Jubiläum

13 VEREINE
Ostertanz und Maifest in Tiefenbach
Probenbeginn für den Trachten-Nachwuchs
Jahreshauptversammlungen
Neues Fahrzeug bei der Feuerwehr
Frühlingsfest mit Geraldino
Sportliche Erfolge

18 VERSCHIEDENES
Notdienste
Sitzungskalender
Familienkalender
OBERSTDORF BIBLIOTHEK

TOURISMUSBERICHT 2016

Das Tourismusjahr 2016 war für Oberstdorf wiederum ein sehr großer Erfolg. Die Gästezahlen und Übernachtungen sind nochmals deutlich angestiegen und zeugen von der hohen Attraktivität der Destination Oberstdorf.
Im abgelaufenen Jahr hat Oberstdorf 2.624.948 Übernachtungen mit 473.173 Meldungen verzeichnet. Obwohl der Tourismus in Oberstdorf im Vorjahr schon Rekordergebnisse erzielen konnte, wurden diese in 2016 wiederum deutlich übertroffen. Die ungewisse Sicherheitslage in vielen Urlaubsländern stärkt sicherlich den Inlandstourismus. Jedoch ist es Oberstdorf zusätzlich gelungen, durch ein erlebnisreiches Urlaubsangebot zu punkten. Die konsequente Umsetzung der Unternehmensstrategie von Tourismus Oberstdorf und die zahlreichen Investitionen der Beherbergungsbetriebe und touristischen Leistungsträger kommen beim Kunden gut an.
Die Nächtigungen stiegen um weitere 3,86 Prozent bzw. 97.563 Übernachtungen an. Deutlich größer war die Steigerung bei den Ankünften: + 5,82 Prozent, was 26.043 mehr an Meldungen bedeutet. Die Zahl der Betten sank um 1,43 Prozent auf 16.431 Betten. Die Auslastung liegt damit bei 43,65 Prozent oder 159,76 Belegtagen und ist um 5,08 Prozentpunkte höher. Der allgemeine Trend zu kürzeren Aufenthaltsdauern hält weiter an und beträgt nun 5,55 Tage. Somit müssen immer mehr Gäste für den Ort gewonnen werden, um die hohen Nächtigungszahlen überhaupt halten zu können.
Im Zehn-Jahres-Vergleich gingen die Betten um 3,6 Prozent zurück. Trotz dieses Bettenrückgangs stiegen die Übernachtungen um 11 Prozent, die Gästemeldungen um 24 Prozent und die Bettenauslastung verzeichnet einen Zuwachs von 14,7 Prozent.
Der Tourismus boomte dabei in ganz Deutschland. Laut statistischem Bundesamt zählten Deutschlands Hotels, Pensionen, Jugendherbergen, Ferienhäuser und Campingplätze 447,3 Millionen Übernachtungen. Dies war ein Plus von drei Prozent gegenüber dem Jahr 2015. Damit stiegen zum siebten Mal in Folge die Übernachtungszahlen und erreichten damit einen neuen Rekordwert.
Bayerns Tourismusbranche konnte im fünften Jahr in Folge ein neues Rekordergebnis erzielen. In 2016 gab es in Bayern zum ersten Mal über 90,8 Millionen Übernachtungen, ebenfalls drei Prozent mehr als im Vorjahr.
Oberstdorf konnte im abgelaufenen Jahr die quantitativen Ziele der Unternehmensstrategie zum zweiten Mal hintereinander deutlich übertreffen. Das Ziel für die kommenden Jahre wird sein, diese erfolgreichen Zahlen zu halten und die noch möglichen Potentiale in den Nebensaisonen weiter zu erschließen.
Oberstdorf profitierte in besonderem Maße von den positiven Rahmenbedingungen im Tourismus. Hohe Konsumausgaben im wichtigsten Herkunftsmarkt Deutschland als auch verschiedene Krisen führen zu einer höheren Nachfrage eines sicheren Urlaubs im Inland. Darüber hinaus waren auch die relativ guten Wetterbedingungen über das ganze Jahr sowie die Ferienregelungen ausschlaggebend für die höhere Nachfrage.
Die wiederum gestiegene Auslastung bestätigt, dass es den Beherbergungsbetrieben und den Oberstdorfer Leistungsträgern mit ihrem Angebot erfolgreich gelingt, viele neue Gäste für Oberstdorf zu gewinnen. Die hohe Servicequalität und Investitionsbereitschaft der örtlichen Betriebe zahlt sich in guten Übernachtungszahlen aus.
Die höchste Auslastung nach den Kur- und Fachkliniken (nahezu 100 Prozent) verzeichnet die Kategorie „Hotel" mit 60,7 Prozent. In dieser Kategorie nahmen die Betten innerhalb der letzten zehn Jahre um 12,5 Prozent zu, die Auslastung stieg in diesem Zeitraum um 17,2 Prozent. Die Kategorie Ferienwohnungen über zehn Betten weist eine Auslastung von 52 Prozent aus. Die Betten verringerten sich innerhalb zehn Jahren um 8 Prozent, die Auslastung steigerte sich um 14,8 Prozent. Erwähnenswert ist in diesem Zusammenhang auch die Betriebsgruppe der Privatvermieter (bis 10 Betten). Die Auslastung liegt bei 41,9 Prozent und konnte innerhalb der letzten zehn Jahre um 17,9 Prozent gesteigert werden.
Die Entwicklung der Auslandsübernachtungen verhielt sich konstant bei 6,4 Prozent (6,6 Prozent in 2015). Das höchste Entwicklungspotential bei den generierten Übernachtungen weist der Monat Mai mit einem Plus von 17 Prozent zum Vorjahr aus. Im Zehn-Jahresvergleich weist der Februar bei den Übernachtungen ein Plus von 5,6 Prozent, der März von 19,6 Prozent und der April ein Minus von 22 Prozent aus.
Die klassischen Ferienmonate Juli (+ 8,7 Prozent), August (+ 1,4 Prozent) und der Oktober (+ 10,6 Prozent) belegen den positiven Aufwärtstrend bei den Übernachtungszahlen. Im Winterhalbjahr (November 2015 bis April 2016) konnte die Gesamtauslastung um 4,2 Prozent auf eine 33,5-prozentige Bettenauslastung gesteigert werden.
Die Oberstdorfer Gäste werden immer jünger. Lag das Durchschnittsalter im Jahr 2015 bei 46,5 Jahren, so sank es 2016 auf 46,1 Jahre. Vor 10 Jahren lag der Altersdurchschnitt bei 47,6 Jahren.

SONNENBANK IM KURPARK

Das bei Bürgern und Gästen beliebte „Sunnebänkle" im Kurpark war nicht mehr verkehrssicher und wurde im letzten Jahr entfernt. Die Kurbetriebe Oberstdorf bestellten eine neue Bank bei einer Behindertenwerkstatt. Nun ist die neue, 23,5 Meter lange Bank aufgestellt und wird bereits wieder gerne genutzt.

Es handelt sich um eine Holzbank mit Füßen und Unterzügen aus verzinktem Metall. Zusätzlich schützt das Vordach die Holzbohlen vor Nässe. Damit ist eine lange Haltbarkeit gegeben. Die neue Bank erfüllt alle Anforderungen an eine bequeme und angenehm zu sitzende Ruhebank, die auch optisch gut zum Kurpark passt.

QUALITÄTSSIEGEL „REISEN FÜR ALLE“

Urlaub „ohne Einschränkungen“ wird im Tourismus zunehmend als Qualitätskriterium angesehen. Denn Barrierefreiheit spielt nicht nur für gut zehn Millionen Deutsche mit staatlich anerkannter Behinderung eine wesentliche Rolle bei der Wahl ihres Urlaubsziels. Von barrierefreien Angeboten profitieren nicht nur Behinderte. Sie sind eine hilfreiche und komfortable Lösung auch für Familien mit Kleinkindern, Menschen mit vorübergehender Einschränkung und Senioren. Das Deutsche Seminar für Tourismus Berlin e.V. hat sich der Problematik der unterschiedlichen Kennzeichnungssystem/Mindeststandards in Deutschland zur Barrierefreiheit angenommen und mit dem Verein Tourismus für Alle in Deutschland e.V. ein einheitliches, bundesweites Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“ geschaffen. Hierbei werden erstmals für die Gäste notwendige Informationen durch ausgebildete Erheber erfasst und mit klaren Qualitätskriterien bewertet. Diese wurden in mehrjähriger Zusammenarbeit und Abstimmung mit Betroffenenverbänden sowie touristischen Akteuren entwickelt.
„Reisen für Alle“ ist ein Informations- und Bewertungssystem, das es dem Gast ermöglicht, die Eignung des Angebotes für seine Ansprüche eigenständig zu beurteilen. Gäste können so die Nutz- und Erlebbarkeit touristischer Angebote anhand verlässlicher Detailinformationen im Vorfeld der Reise prüfen und gezielt die für sie geeigneten Angebote auswählen. Gehandicapte Gäste sind potentielle Stammgäste!
In 2016 war Oberstdorf Pilotdestination für das Qualitätssiegel „Reisen für Alle“. Hierbei konnten 19 Betriebe erhoben, zertifiziert und damit ein kleines Angebot geschaffen werden, das sich für den mobilitäts- und/oder aktivitätseingeschränkten Gast an der touristischen Servicekette orientiert. www.oberstdorf.de/reisen-alle
Tourismus Oberstdorf hat sich das Ziel gesetzt, das Angebot an geprüften barrierefreien Unterkünften/Gastronomiebetrieben/Freizeiteinrichtungen zu steigern – dafür wird Ihre Unterstützung für das Qualitätssiegel „Reisen für Alle“ benötigt.
Sind Sie barrierefrei eingerichtet und möchten Ihre Qualität steigern? So setzen Sie sich bitte mit Tourismus Oberstdorf in Verbindung:
Kontakt: Stefanie Probst, Tel. 08322/700-128, probst@oberstdorf.de.

WILDSCHADENSMELDUNG BIS 30. APRIL 2017

Für Schäden im Wald, die Schalenwild (Reh-, Rot- und Gamswild) während des Winters 2016/2017 verursacht hat, ist in diesem Jahr der 30. April 2017 ein wichtiges Datum. Bis dahin sollten betroffene Waldbesitzer ihre Schäden bei der Gemeinde schriftlich melden. Die Schadensart und Anzahl der Pflanzen bzw. Bäume ist möglichst konkret vom Waldbesitzer zu benennen. Das Formblatt zur Schadensmeldung ist auf der Homepage des Marktes Oberstdorf unter www.markt-oberstdorf.de/aktuell abrufbar. Ein detailliertes Merkblatt über die Geltendmachung eines Wildschadens im Forst liegt bei der Gemeindeverwaltung im Oberstdorf Haus, Liegenschaften, auf und ist ebenfalls im Internet auf der Homepage des Marktes eingestellt.
Jeder Schaden ist dem Markt Oberstdorf zu melden. Die Meldung ist Voraussetzung für das anschließende Verfahren der Schadensabwicklung. Ziel des Verfahrens ist, den Schaden einvernehmlich zwischen dem Geschädigten und Ersatzpflichtigen abzuwickeln. Sofern keine gütliche Einigung gefunden und ein Schadensschätzer bzw. Gutachter notwendig wird, entstehen Kosten. Diese sind im Verhältnis zur Schadenshöhe oft unverhältnismäßig hoch.
Wenn sich Geschädigter und Ersatzpflichtiger über den Schadensersatz direkt gütlich geeinigt haben, ist die Information über den Schaden an die Gemeinde ausreichend.

Schadensmeldung an:
Markt Oberstdorf
– Liegenschaften –
Prinzregenten-Platz 1
87561 Oberstdorf

BRENNHOLZVERKAUF

Im Bereich des Langlaufstadions südlich von Oberstdorf sind im Rahmen von Verkehrssicherungsmaßnahmen größere Mengen an Brennholz angefallen. Die überwiegend schwachen bis mittelstarken Eschen eignen sich ideal für die private Energieholzversorgung.
In Zusammenarbeit mit der Forstverwaltung hat der Markt Oberstdorf mehrere Lose in haushaltsüblichen Mengen zusammengestellt.
Die Stammabschnitte sind in der Regel vier Meter lang und gut händisch manipulierbar. Gelagert sind die Polter am Beschneiungsteich und können dort auch besichtigt werden.
Bitte geben Sie Ihre **schriftlichen Angebote bis zum 23.04.2017** per E-Mail an: robert.proksch@aelf-ke.bayern.de oder per Post bei der Forstdienststelle Oberstdorf, Enzensperger Weg 10, 87561 Oberstdorf ab.
Das Formular finden Sie auf der Homepage www.markt-oberstdorf.de/aktuell.
Die Höchstbietenden werden nach Ablauf der Angebotsfrist umgehend benachrichtigt und sollten das ersteigerte Holz dann auch zeitnah abfahren.

NEUER FÖRSTER FÜR OBERSTDORF

Robert Proksch

Oberstdorf hat seit dem 1. März wieder einen Förster. Der Forstamtmann Robert Proksch ist ab sofort für alle forstlichen Belange rund um den Privat- und Körperschaftswald der Gemarkungen Oberstdorf, Schöllang und Tiefenbach zuständig.
Der 44-Jährige ist nach einigen Berufsjahren in der Oberpfalz im Jahr 2005 an die Fachstelle Schutzwaldmanagement am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten gewechselt, so dass er mit den Besonderheiten der Bergwaldbewirtschaftung sehr gut vertraut ist.
„Miteinander die bestmögliche Vorgehensweise zusammen mit dem Waldbesitzer zu finden ist wichtiges Ziel meiner forstlichen Beratung", so Proksch.
Zu erreichen ist er unter der Telefonnummer 08322/4880, bzw. Mobil unter 0160/5871867 oder persönlich zu den Bürozeiten immer mittwochs zwischen 8.00 und 12.00 Uhr im Enzenspergerweg 10.

ZDF: DREHARBEITEN IN TIEFENBACH

Das ZDF dreht in den kommenden Wochen einen Film in und um Tiefenbach sowie an weiteren Drehorten in Oberstdorf. Die Dreharbeiten finden voraussichtlich vom 25. April bis zum 30. Mai statt. Natürlich werden die Anwohner noch separat über die Dreharbeiten vom Produktionsbüro informiert. Ebenfalls werden Komparsen benötigt. Dazu wird es in den kommenden Wochen noch einen separaten Aufruf geben.

AUS DEM LANDKREIS

Vorschläge für den Kulturpreis 2017 in der Sparte „Literatur"

Gesucht wird eine Preisträgerin bzw. ein Preisträger aus dem Bereich „Mundart – Geschichten und Gedichte". Das Thema: „Mitten aus dem Leben".
Der diesjährige Kulturpreis im Bereich Literatur soll eine Auszeichnung für die sprachliche bzw. dialektische Leistung sein. Jeder Bürger hat die Gelegenheit, Kandidaten – Begabte von Jung bis Alt – für das Auswahlverfahren zu benennen. Die bis zum 31. Mai 2017 vorliegenden Vorschläge werden von einer Jury bewertet. Dieses Urteil wird dem Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Ehrenamt zur Entscheidung vorgelegt.
Der Kulturpreis zeichnet Personen und Gruppierungen aus, die sich in besonderer Weise um das künstlerisch-kulturelle Leben des Landkreises Oberallgäu verdient gemacht haben. Die Preisträger sollten im Landkreis Oberallgäu leben und/oder arbeiten und ihre herausragenden Leistungen müssen Bezug zum Landkreis haben.
Der Kulturpreis ist mit insgesamt 2.000 Euro dotiert.
Die Verleihung erfolgt voraussichtlich im Herbst 2017.
Geeignete Vorschläge bitte bis spätestens 31. Mai 2017 an das Landratsamt Oberallgäu, Landratsbüro, oder per E-Mail: landratsbuero@lra-oa.bayern.de. Eigenbewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Förderung aus einer Hand

Jugendliche im Oberallgäu sollen künftig leichter in das Berufsleben gelangen können: Jüngst erfolgte der Startschuss für die neue Jugendberufsagentur (JBA) Oberallgäu. Innerhalb dieser arbeitet der Landkreis mit dem Jobcenter, dem Kreisjugendamt, der Agentur für Arbeit, dem staatlichen Schulamt und den Berufsschulen eng zusammen. Junge Menschen werden so aus einer Hand gefördert und ihre berufliche und soziale Integration verbessert. Zielgruppe sind Jugendliche und junge Erwachsene aller Schularten, für die absehbar ist, dass sie nach Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht keine anschließende schulische bzw. berufliche Bildung oder Arbeit finden werden.
Dr. Gloria Jahn und Andrea Merkle vom Bildungsbüro des Landkreises umrissen das Konzept des neuen Zusammenschlusses. So werden sich die beteiligten Institutionen künftig regelmäßig an einen Tisch setzen, um die Einzelfälle betroffener Jugendlicher konkret abzuwägen und gemeinsam nach effektiven Lösungen zu suchen.
Information und Kontakt:
www.oberallgaeu.org/bildungsregion.

Neues Förderprogramm „Digitalbonus"

Der Freistaat Bayern unterstützt kleine und mittlere Unternehmen mit dem neuen Förderprogramm „Digitalbonus" dabei, ihre Produkte, Prozesse und Dienstleistungen zu digitalisieren und ihre IT-Sicherheit zu verbessern. Gefördert werden Ausgaben für Leistungen externer Anbieter und die zur Umsetzung der Maßnahme notwendige Hard- und Software, soweit es sich dabei nicht um Standardlösungen handelt. Es wird ein Zuschuss bis zu 10.000 Euro, bei Maßnahmen mit besonderem Innovationsgehalt ein Zuschuss bis zu 50.000 Euro gewährt. Weitere Informationen gibt es unter www.digitalbonus.bayern.
Eine Erstberatung zu Förderprogrammen für Unternehmen bietet die Wirtschaftsförderung im Landratsamt Oberallgäu an.
Ansprechpartnerin ist Frau Wegner unter Tel. 08321/612-342 oder E-Mail: birgit.wegner@lra-oa.bayern.de.

VERANSTALTUNGEN

Von Hütte zu Hütte
Videofilm-Vortrag von Gerhard Söllinger
Karten an der Abendkasse
10. April, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

Traumberg Matterhorn 4.478 m
Ein Vortrag von Thomas Dünßer
Karten an der Abendkasse
11. April, 19.30 Uhr, Oberstdorf Haus

Kunst- und Handwerkermarkt
Über das Osterwochenende findet der Kunst- und Handwerkermarkt in Oberstdorf statt. Etwa 60 Handwerker präsentieren ihre Waren und führen ihr Handwerk vor. Darunter sind Korbflechter, Filzer, Keramiker, Schuhmacher u.v.m.
Zu Gunsten von Kindern veranstaltet der KIWANIS-Damen-Club aus Oberstdorf auf dem Kunst- und Handwerkermarkt eine Tombola. Zusätzlich zu den Preisen der KIWANIS stellt jeder Aussteller eines seiner Exponate als Preis zur Verfügung. Zudem bereichert der KIWANIS-Damen-Club den Kunst- und Handwerkermarkt durch den Verkauf von Kaffee und Kuchen.
15. bis 17. April, Kurpark Oberstdorf

Osterkonzert der Musikkapelle Oberstdorf
17. April, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

SPANNENDE AUFGABEN FÜR EWERK INSTALLATION

Neuer Name, frischer Look – seit 2015 treten die „eWerk Installation" und das Elektrofachgeschäft „eWerk Laden" als eigenständige Marken mit neuen Logos auf. Es bleibt die Zugehörigkeit zur Energieversorgung Oberstdorf und zum Mutterunternehmen Gemeindewerke Oberstdorf.
Das Team der „eWerk Installation" bietet langjährige Erfahrung auf dem breitgefächerten Gebiet der Elektroinstallationen, es ist sehr flexibel und legt Wert auf hohe Qualität der Dienstleistung. Die zehn Mitarbeiter um Abteilungsleiter Florian Winkler bewältigen dadurch spannende und vielfältige Aufgaben wie zum Beispiel in 2016 die Glasfaserverbindung zur Enzianhütte, die elektrotechnische Generalsanierung der HS 60-Schanze in der Erdinger Arena oder auch die Vernetzung und Verkabelung von Gymnasium und Grundschule.
Die Bandbreite der Leistungen sieht Florian Winkler, Abteilungsleiter der eWerk Installation, als großen Pluspunkt: „Die Zugehörigkeit zu den Gemeindewerken Oberstdorf ermöglicht uns einen schnellen und unbürokratischen Zugriff auf spezielle technische Hilfsmittel wie Messgeräte, Fahrzeuge wie Hubarbeitsbühnen und Krane sowie auf Gerüste. Das macht uns sehr flexibel. Was wir durch die Erfahrung mit der Energieversorgung außerdem bieten können, sind sämtliche Installationen rund um Starkstrom. Die großen Querschnitte spielen gerade im gewerblichen Bereich eine große Rolle. Auch Brandmeldeanlagen, Lichtsteuerungen und Datennetzwerke gehören zu unserem Portfolio", erklärt Winkler und ergänzt: „Insbesondere im Bereich der Glasfaserverkabelung sind wir in der Region der einzige Anbieter, der in vollem Umfang über die nötigen Geräte und das Know-how sowohl für die Installation als auch zum Spleißen und Messen – also dem Verbinden der Glasfasern – verfügt."
Ein weiterer ganz wichtiger Baustein im Tagesgeschäft sind die Elektroinstallationen in den Privathaushalten, den Hotels, Gästehäusern und Ferienwohnungen. Es geht hierbei neben Renovierung und Modernisierung auch um „Smart Home": Gebäudetechnik, die dem Wohn- und Arbeitsraum mehr Lebensqualität und Sicherheit verleiht und darüber hinaus Energie effizient nutzt: „Wenn wir von Beginn an mit dabei sind, können wir den Kunden bereits bei der Elektroplanung zukunftsweisend beraten. Da geht es beispielsweise um die Steckdosenhöhe im Hinblick auf barrierefreies Bauen, um intelligente Lichtsysteme oder um vorausschauende Leitungsinstallationen für die Medientechnik von morgen."
Den Anschluss an den Markt der Zukunft hat das eWerk Oberstdorf auch im Bereich der Glasfasertechnik bereits im Blick. „Wir sind Vorreiter im Bereich der Glasfasernetze", erklärt Winkler und fügt hinzu: „Bei Bauarbeiten legt die Energieversorgung Oberstdorf bereits seit längerer Zeit immer Leerrohre mit. So kann der Ort später zügig erschlossen werden. Innerhalb der Gemeindewerke haben und betreuen wir außerdem ein eigenes Glasfasernetz und sind Anbieter eines eigenen SAT-Netzes auf Glasfaser-Basis."
Das Team der „eWerk Installation" arbeitet eng mit dem „eWerk Laden" zusammen. Ein Mitarbeiter kümmert sich ausschließlich um die Installation und Reparatur von Haushaltsgeräten jeglicher Art, die überwiegend vor Ort erfolgt.
Mehr Informationen zu den Dienstleistungen der eWerk Installation finden Sie auf der Homepage www.gemeindewerke-oberstdorf.de/produkte/installation/

Die Enzianhütte erhielt 2016 eine Glasfaserverbindung

HERZLICHER EMPFANG FÜR ERFOLGREICHE SPORTLER

Riesenjubel für Rydzek – den „König von Lahti"

Da war sogar der so erfolgsverwöhnte Vierfach-Weltmeister Johannes Rydzek sichtlich gerührt. „Dass so viele Leute hierher kommen, um uns zu empfangen, das ist ja der Wahnsinn", kommentierte der Nordische Kombinierer die Jubelrufe der vielen Menschen, die ihn Anfang März in seiner Heimatgemeinde Oberstdorf trotz strömenden Regens hochleben ließen.

Die sportlichen Helden sind zurück von ihren Titelkämpfen und in Oberstdorf wurden sie von mehr als 2.500 Einheimischen und Gästen empfangen, die den Festmarsch vom Bahnhof zum Kurpark begleiteten. Von Balkonen herab applaudierten die Fans ebenso wie vor den Lokalen und entlang der Straßen, als die Sportler, begleitet von der Musikkapelle Oberstdorf und den Skiclubkindern als Fackelträger mit einem offenen Doppeldeckerbus durch den Ort chauffiert wurden.

Am Kurpark ging es durch die begeisterte Menschenmenge über den Laufsteg auf die Bühne, wo Moderator Jens Zimmermann den Sportlern, Trainern und Betreuern kleinere und größere Geheimnisse entlocken konnte.

Vor allem Johannes Rydzek war der umjubelte Star des Abends. Vier Goldmedaillen hat er mit nach Hause gebracht. Damit ist er mit seinen 24 Jahren bereits der erfolgreichste Nordische Kombinierer der WM-Geschichte. Bei allem eigenen Verdienst vergaß Rydzek nicht, sich bei denjenigen zu bedanken, die ihn von Beginn seiner Sportkarriere begleiteten: beim Skiclub Oberstdorf, seinen Heimtrainern Thomas Müller und Andi Bauer, den Betreuern, bei den aktuellen Coaches des Nationalteams, dem Mannschaftsarzt Florian Porzig und bei seiner Familie. Den unglaublichen Erfolg von Lahti hat er noch gar nicht so richtig verdaut, aber der Blick richtet sich bereits auf die Heim-WM 2021 in Oberstdorf. Es sei gut, dass nach 2005 die WM endlich wieder in seine Heimat geholt werde. Die ohnehin gute sportliche Infrastruktur

Vier Goldmedaillen bei der Nordischen Ski-WM 2017 in Lahti: Herzlichen Glückwunsch, Johannes Rydzek

werde bis dahin noch verbessert. „Eine so perfekte Symbiose wie hier in Oberstdorf findet man nicht überall", lobte der Vierfach-Weltmeister von Lahti, der ja schon vor zwei Jahren in Falun mit zweimal Gold, einmal Silber und einmal Bronze reichlich WM-Edelmetall gesammelt hatte.

Bürgermeister Laurent Mies freute sich ebenso wie Landrat Anton Klotz und der Vorsitzende des Skiclub Oberstdorf Dr. Peter Kruijer über alle Sympathieträger des Sports, die den Namen Oberstdorfs und der Region in die Welt hinaus trügen. Dazu zählten bei dem WM-Empfang die Teilnehmer und Medaillenträger bei den Junioren-Weltmeisterschaften ebenso wie die übrigen Teilnehmer an der Nordischen Ski-WM in Lahti. Sie waren zwar ohne Medaille zurückgekehrt, aber mit einem reichen Schatz an Erfahrungen. Über den Jubel der vielen Zuschauer freuten sich: Vinzenz Geiger (Nordische Kombination/JWM-Gold und WM-Teilnehmer), Gianina Ernst (Skispringen/Silber und Gold bei JWM und WM-Teilnahme), Luisa Görlich, Pauline Heßler und Agnes Reisch (Skisprung Gold im Team), Coletta Rydzek (Langlauf/JWM-Bronze), Jana Fischer (JWM-Silber im Snowboard-Cross), Katharina Althaus, Nicole Fessel und Florian Notz (WM-Teilnahme) sowie Luca Löffler und Anna Beiser (JWM-Teilnahme Short Track).

Auch die Eiskunstläuferin Aljona Savchenko, mit Partner Bruno Massot Vize-Europameister im Paarlauf, wurde mit bes-

Die WM-Torte wartet auf den Anschnitt durch den vierfachen Weltmeister. Bürgermeister Laurent Mies assistiert.

Herzlicher Empfang für die erfolgreichen WM- und EM-Teilnehmer

ten Wünschen zur WM Ende März in Helsinki verabschiedet. Gefeiert und mit viel Dank bedacht wurden auch die Trainer und Betreuer, allen voran Andreas Bauer, dem „Goldschmied" der Damen-Nationalmannschaft Skisprung. Herzliche Anerkennung erfuhren Kai Bracht, Daniel Vogler, Peter Leiner, Ralf Schmid, Catrin Schmid, Juliane Strähle und Dr. Florian Porzig. Ein buntes Feuerwerk schloss die Jubelfeier im Kurpark ab. Beim anschließenden Empfang im Oberstdorf Haus stand für alle Sportler der Eintrag in das Goldene Buch des Marktes Oberstdorf und das des Landkreises Oberallgäu an.

OBERSTDORF IST FAIRTRADE-GEMEINDE

Fairtrade-Ehrenbotschafter Manfred Holz übergab am 25. März die Ernennungsurkunde an Bürgermeister Laurent Mies und die Steuerungsgruppe.
Bürgermeister Mies ging in seinem Grußwort auf den fairen Handel als Urform eines gemeinsamen Geschäfts, eines Vertrags mit ausgeglichenem Interesse ein. „Fairer Handel im Sinne von eine Welt zwischen Industrienationen und Entwicklungsländern ist ein ehrenwerter Ansatz", so Mies. Er dankte der Steuerungsgruppe für das engagierte Handeln und hofft auf viele weitere Unterstützer, die den Fairtrade-Gedanken aufnehmen.
Über die Fairtrade-Bewegung, die sich engagiere gegen die Ungerechtigkeit in der Welt, sprach Manfred Holz. Oberstdorf sei die 470. Fairtrade-Town in Deutschland.
Stellvertretende Landrätin Ulrike Hitzler freute sich, dass man mit Oberstdorf als Fairtrade-Gemeinde nun einen Schritt weiter bei den Bemühungen als Fairtrade-Landkreis Oberallgäu sei. Auf die Weltläden im Oberallgäu richtete Geschäftsführerin Renate Schiebel ihr Augenmerk.
Für gute Stimmung sorgte die Percussionsgruppe Open Hearts von Gundela Enzensberger, für den feierlichen Rahmen musizierte Jasmin Birker auf der Harfe.
Schon vor drei Jahren hatte Gemeinderätin Bergith Hornbacher-Burgstaller (Bündnis 90/Die Grünen) die Idee an den Marktgemeinderat herangetragen. Im Juli 2016 beschloss das Gremium einstimmig, den Titel Fairtrade-Town anzustreben.
Erforderlich für die Bewerbung war die Erfüllung von fünf Kriterien: ein Ratsbeschluss, die Gründung einer Steuerungsgruppe, Geschäfte und Gastronomie die Fairtrade-Produkte im Sortiment anbieten, Organisationen die fair gehandelte Waren verwenden und der Nachweis über Präsenz in den Medien.
Innerhalb von vier Monaten trug die Steuerungsgruppe mit Bergith Hornbacher-Burgstaller, Kathrin Bäuerle, Anton Weiler (alle Mitglieder des Marktgemeinderats), Renate Schiebel (Geschäftsführerin Weltläden), Irmela Fischer (Villa Jauss) und Dr. Susanne Benkert (evang. Kirchengemeinde) die notwendigen Unterlagen zusammen.
Die Auszeichnung zur Fairtrade-Town ist nicht das Ziel, sondern der Startschuss für weiterführendes Engagement. Der Titel Fairtrade-Gemeinde muss alle zwei Jahre erneuert werden.

Übergabe der Auszeichnungsurkunde, von links: stellvertretende Landrätin Ulrike Hitzler, Renate Schiebel, Bergith Hornbacher-Burgstaller, Bürgermeister Laurent Mies und Fairtrade-Ehrenbotschafter Manfred Holz

SIEGFRIED ZENGERLE NEUER AOI-GESCHÄFTSFÜHRER

Siegfried Zengerle hat Ende 2016 die Geschäftsführung beim Abwasserverband Obere Iller (AOI) übernommen. Der 55-jährige Diplom-Verwaltungswirt trat damit die Nachfolge von Helmut Schratt an, der als Leiter des Fachbereichs „Ordnung und Soziales" zur Stadtverwaltung Sonthofen wechselte.
Zengerle war zuvor 35 Jahre lang in der Stadtverwaltung Immenstadt tätig, 17 Jahre davon als Kämmerer.
Der neue Geschäftsleiter aus Knottenried hat nochmals eine neue Herausforderung gesucht, wollte aber gleichzeitig im Allgäu bleiben. Zu seinem Aufgabenbereich gehört die enge Zusammenarbeit mit den elf Verbandsmitgliedern: die Städte Sonthofen und Immenstadt, die Märkte Oberstdorf und Bad Hindelang sowie die Gemeinden Blaichach, Burgberg, Bolsterlang, Fischen, Obermaiselstein, Ofterschwang und Rettenberg. Oberstes Ziel ist der Gewässerschutz.
Der AOI beschäftigt rund vierzig Mitarbeiter: Etwa zwanzig kümmern sich um die Kläranlage in Immenstadt-Thanners, neun Mitarbeiter sind für das 160 Kilometer lange Kanalnetz verantwortlich, zehn Angestellte arbeiten in der Geschäftsstelle in Sonthofen. Siegfried Zengerle will mit ihnen gemeinsam die nächsten großen Projekte stemmen. Dazu gehört das Bemühen, in Zusammenarbeit mit den Gemeinden den Anteil von Regenwasser im Schmutzwasser zu reduzieren. Aber auch die neue Klärschlammverordnung muss umgesetzt und die Kläranlage, 1983 in Betrieb genommen, baulich auf einen aktuellen Stand gebracht werden.

Siegfried Zengerle

NEUER GESCHÄFTSFÜHRER DER SKISPORT- UND VERANSTALTUNGS GMBH

Florian Weidel

Nach intensiver Suche wird der 42-jährige Fischinger Florian Weidel Nachfolger des scheidenden Geschäftsführers Stefan Huber. Die SVG wickelt für den Skiclub und den Anlagenbesitzer die Sportgroßveranstaltungen in Oberstdorf ab und ist eine mehrheitliche Tochter des Skiclubs.
Weidel übernimmt den Geschäftsführer-Posten offiziell zum 1. Juli 2017.
Weidel hat nach seiner aktiven Snowboard-Karriere zunächst in der Sportorganisation Erfahrungen gesammelt. 2003 schloss er sein Studium an der Sporthochschule Köln als Diplom-Sportökonom ab. In den letzten zwölf Jahren war er im Schweizer Flims Laax beim Bergbahnunternehmen „Weisse Arena Gruppe" für vielfältige Veranstaltungen zuständig.
„Wir haben einige nationale und internationale Verbindungen des Skiclubs bemüht, um geeignete Bewerber für den Posten zu finden. Wir sind froh, einen Allgäuer mit internationaler Erfahrung und Kontakten für diese Aufgabe gewonnen haben zu können", so SVG-Beiratschef und Skiclub-Vorstand Dr. Peter Kruijer. Mit der im kommenden Winter stattfindenden Skiflug-WM hat Weidel neben der Vierschanzentournee und der Tour de Ski große Aufgaben vor sich.
„Bei der SVG in Oberstdorf erwarten mich vielfältige und spannende Aufgaben. Ich freue mich auf diese neue Herausforderung", so Florian Weidel in einer ersten Stellungnahme. Auch im Hinblick auf die 2021 stattfindende FIS Nordische Ski-WM wartet auf Weidel und sein Team der SVG einiges an Vorbereitungsarbeit in enger Verknüpfung mit der neu gegründeten Nordischen SKI-WM GMBH, deren Geschäftsführer auch in Kürze benannt wird.

NEUBAU DER WALSERBRÜCKE – RODUNGSARBEITEN

Als vorbereitende Maßnahme zum Neubau der Walserbrücke mussten in diesem Bereich Bäume gefällt werden. Das Naturschutzgesetz schreibt vor, dass Rodungsarbeiten bis 1. März abgeschlossen sein müssen, die Baumfällungen wurden deshalb vorgezogen.
Derzeit wird für den Brückenneubau und die Umgestaltung der westlich anschließenden Kreuzung zum Kreisel die Ausschreibung vorbereitet. Der Baubeginn ist für Frühjahr 2017 vorgesehen und soll bis Herbst 2017 abgeschlossen werden. Im Zuge der Neubaumaßnahme werden auch wieder Bäume gepflanzt. Zudem werden ökologische Ausgleichsmaßnahmen umgesetzt.

SCHÖNER WOHNEN MIT STEUERVORTEIL

Die Lohi – Lohnsteuerhilfe Bayern e.V. in Oberstdorf informiert

Ein frischer Anstrich fürs Wohnzimmer, ein modernes Bad oder eine neue Terrasse: Der Frühling kommt und macht Lust auf Veränderung! Wer sein Heim verschönern möchte, der kann mit Unterstützung des Finanzamts rechnen. Vorausgesetzt, er legt nicht selbst Hand an, sondern lässt die Arbeiten von einem Handwerker ausführen. Denn Materialkosten wie Farbe, Armaturen und Fliesen werden nicht begünstigt, dafür jedoch die Arbeitsleistung des Handwerkers, seine Fahrtkosten und eventuelle Aufwendungen für notwendige Geräte.
Spannend ist: Steuervorteile gelten nicht nur für Eigentümer, die eine Immobilie selbst nutzen, sondern auch für Mieter. „Egal, ob größere Sanierungsmaßnahme oder kleinere Schönheitsreparaturen, die Handwerkerleistungen sind direkt von der Steuerschuld abziehbar", erklärt Stephanie Berktold, Beratungsstellenleiterin der Lohi (Lohnsteuerhilfe Bayern e.V.) in Oberstdorf, das interessante Steuerplus:
Bis zu 6.000 Euro pro Jahr können geltend gemacht werden. 20 Prozent davon, also maximal 1.200 Euro jährlich, kann der Steuerzahler dabei gut machen.
„Die Liste der begünstigten Aufwendungen ist deutlich länger als viele wissen", unterstreicht die Lohi-Steuerexpertin. Sie reiche von kleineren Ausbesserungsarbeiten bis zur kompletten Gartengestaltung, vom Austausch von Bodenbelägen bis zur Montage einer neuen Küche. „Bei der Wahl eines Auftragnehmers ist jeder frei, der beauftragte Handwerker muss nicht zwingend ein in der sogenannten Handwerksrolle eingetragener Handwerksbetrieb sein", so Stephanie Berktold. Wichtig sei jedoch, dass in der Rechnung Arbeits- und Fahrtkosten ebenso wie eventuelle Gerätestunden gesondert ausgewiesen werden. Zudem sollte, wer von Steuervorteilen profitieren möchte, nicht bar bezahlen: Nur eine per Überweisung beglichene Rechnung kann beim Finanzamt eingereicht werden! Noch etwas gilt es zu beachten: Das Finanzamt begünstigt nur Arbeiten, die in der Wohnung, im Haus oder im direkten Hausumfeld entstanden sind. Nimmt ein Handwerker beispielsweise die kaputte Waschmaschine oder das beschädigte Gartentor mit, um sie in seiner Werkstatt zu reparieren, lehnt das Finanzamt die Aufwendungen dafür ab. Die Lohi ist jedoch der Auffassung, dass auch Arbeitslöhne begünstigt sind, die auf Arbeiten in der Werkstatt entfallen, vorausgesetzt der Handwerker wird zusätzlich auch im Haushalt selbst noch tätig.
Mehr Infos in den Beratungsstellen der Lohi und unter www.lohi.de.

DER SENIORENBEIRAT LÄDT EIN

Gesprächskreis Demenz für Ehrenamtliche und Interessierte
Dienstag, 18. April, 18.30 Uhr, BRK-Haus der Senioren, Stüble

Seniorennachmittag der CSU Frauen Union
Donnerstag, 27. April, 14.30 Uhr, Johannisheim

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE ST. JOHANNES BAPTIST

Pfarrer Maurus B. Mayer ist von Bischof Dr. Konrad Zdarsa zum neuen Prodekan des Dekanats Sonthofen ernannt worden. Der Leiter der Pfarreiengemeinschaft Oberstdorf tritt damit die Nachfolge von Karl-Bert Matthias aus Bad Hindelang an, der im November in das Amt als Dekan eingeführt worden war. „Ich lasse die neue Tätigkeit auf mich zukommen und werde vor allem Dekan Matthias helfen, wo er mich braucht", so der 56-Jährige.
Seit vergangenem Oktober ist der Geistliche als neuer Pfarrer in Oberstdorf tätig. Momentan ist das Pfarrhaus in der Oststraße eine Baustelle. Die Handwerker haben das Sagen – sie bauen hier um und modernisieren, um beispielsweise größere Büros für das Sekretariat zu schaffen.

Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern

9. April, PALMSONNTAG
10.15 Uhr Segnung der Palmzweige (Grundschule), Palmprozession zur Kirche
10.30 Uhr Pfarrgottesdienst zum Palmsonntag
10.30 Uhr Kleinkinder-Wortgottesdienst im Johannisheim
17.00 Uhr Passionskonzert
19.00 Uhr Hl. Messe

12. April
19.00 Uhr Jugendkreuzweg

13. April, GRÜNDONNERSTAG
19.00 Uhr Hl. Messe vom Letzten Abendmahl
22.00 Uhr Loretto: Nachtwache in der Marienkapelle

14. April, KARFREITAG
10.00 Uhr Kinderkreuzweg im Johannisheim
15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi, Wortgottesdienst, Kreuzverehrung, Kommunionfeier
20.00 Uhr Loretto (Josefskapelle): Taizé-Gebet

15. April, KARSAMSTAG
8.00 Uhr Loretto (Josefskapelle): Laudes, Aussetzung des Allerheiligsten im Heiligen Grab, tagsüber Stille Anbetung
17.00 Uhr Loretto (Josefskapelle): Vesper, Einsetzung
20.00 Uhr Osternachtfeier in Tiefenbach
20.30 Uhr Osternachtfeier in Schöllang

16. April, OSTERSONNTAG
In allen Gottesdiensten Segnung der Speisen
5.00 Uhr Feier der Osternacht: Lichtfeier, Wortgottesdienst, Taufwasserweihe, Eucharistiefeier
10.30 Uhr Festgottesdienst
10.30 Uhr Kleinkinder-Wortgottesdienst im Johannisheim
18.00 Uhr Krankenhaus: Gottesdienst
19.00 Uhr Hl. Messe

17. April, OSTERMONTAG
10.30 Uhr Pfarrgottesdienst
14.00 Uhr Emmausgang, Treffpunkt: Loretto (für Familien)
14.30 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, anschließend Stille Anbetung
16.30 Uhr Betstunde Frauenbund
18.30 Uhr Feierliche Schlussandacht mit sakramentalem Segen
19.00 Uhr Hl. Messe

23. April, 2. SONNTAG DER OSTERZEIT
Fest der Erstkommunion
9.30 Uhr Feier der Erstkommunion, Pfarrgottesdienst
11.00 Uhr Hl. Messe
17.00 Uhr Dankandacht der Erstkommunionkinder
19.00 Uhr Hl. Messe

HOSIANNA UND KREUZIGET IHN!

Passionskonzert am Palmsonntag

Zur musikalischen Einstimmung in die Karwoche gestalten die Vokalsolisten der Capella Sancti Magni Füssen ein Passionskonzert am Palmsonntag, 9. April, in der katholischen Pfarrkirche in Oberstdorf.
Die Capella unter der Leitung des Füssener Kirchenmusikers und Regionalkantors Albert Frey musiziert in der Besetzung Sabrina Tiedtke (Sopran), Heike Glinka (Alt), Stefan Heidweiler (Tenor) und Willie Pirzer (Bass).

Neben Motetten zum Palmsonntag und zur Karwoche erklingt als Hauptwerk die Johannespassion von Heinrich Schütz. Die Komposition aus dem Jahr 1666 gilt als Meisterwerk des Frühbarocks und wird a capella, also ohne Begleitung durch Instrumente, in kleiner, solistischer Besetzung vorgetragen.
Das Konzert beginnt um 17 Uhr, der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Anmeldung zur Konfirmation 2018

Wer derzeit in der 7. Klasse ist und sich 2018 konfirmieren lassen will, möge sich bitte im Pfarramtsbüro, Tel. 1015, bis spätestens 20. April melden.
Nähere Infos erteilt gerne Sekretärin Ulrike Haslach.

Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern

13. April, Gründonnerstag, 17 Uhr, Tischabendmahl, Pfarrerin Ditz-Sievers, im Gemeindehaus
14. April, Karfreitag, 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl (Wein), Pfarrer Wiesinger
16. April, Osternacht, 5.30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Wiesinger, im Anschluss Osterfrühstück
16. April, Ostersonntag, 10 Uhr, Festgottesdienst mit Abendmahl (Wein), Pfarrer Sievers
17. April, Ostermontag, 10 Uhr, Familienfreundlicher Gottesdienst, Pfarrer Wiesinger und Team

Gruppen und Kreise

Frauenkreis: Stille und Staunen – Licht und Leben
11. April, 14.30 Uhr

Kreativkreis „Flotte Nadel" mit Brigitte Stadler
18. April, 2. Mai, 14.30 Uhr
28. April, 19.30 Uhr

TrauerZeit – WandelZeit mit Barbara Wiesinger und Ariane Landwehr
25. April, 16.00 Uhr

Mehr als ein Ma(h)l mit Elke Hansen und Klaus Bandow
26. April, 11.00 Uhr miteinander kochen
12.00 Uhr gemeinsam essen

Sitztanz mit Waltraud Paulus-Kruck
28. April, 15.00 Uhr

Seniorentreff mit Renate Fröschle
3. Mai, 15.00 Uhr

Gesprächskreis „Ganz im Vertrauen"
Weisheit in Märchen mit Barbara Wiesinger
4. Mai, 17.00 Uhr

Kirchenmusikalische Veranstaltungen

Johannes-Passion von Johann Sebastian Bach
14. April, 17.00 Uhr

Kammerkonzert
Michael Frank Meier (Flöte) und Oliver Post (Gitarre), Werke von J.-B. Loeillet, G. F. Händel, D. Scarlatti, B. Bartók, A. Piazolla
29. April, 20.00 Uhr

Weitere Veranstaltungen unter
www.oberstdorf-evangelisch.de

Eine besinnliche Passionszeit und frohe Ostern wünscht Ihnen Markus Wiesinger, Pfarrer

GESCHÜTTET UND GERÜHRT

Landschaften der anderen „Art"

Die Ausstellung in der Galerie für Moderne Kunst ist noch vom 9. bis 17. April im Trettachhäusle, Oststraße 39 zu sehen.
Der Tegernseer Maler Juergen Welker, Lüpertz-Schüler in den 80er-Jahren, und Magdalena Nothaft zeigen ihre großformatigen, abstrakten Acrylbilder, bei denen durch Schüttung in vielen Schichten geheimnisvolle Landschaftsbilder entstehen. Beide Künstler haben eines gemeinsam, ihre Bilder sind einzigartige Unikate, die vom Zufall und Kreativität leben und nicht auf Bestellung oder in Serie wiederholbar sind.
Die Galerie ist vom 9. bis 17. April täglich von 13 bis 17 Uhr geöffnet.
Informationen unter www.sunshine-art.de
Kontakt: magdalenatherapylife@gmail.com

PAUL-BONATZ-HAUS

IIm Ortsteil Kornau oberhalb von Oberstdorf ist das von Paul Bonatz erbaute Haus zu besichtigen. Das Erd- und Obergeschoss beheimatet eine Dauerausstellung zu Leben und Werk des schwäbischen Heimatdichters Arthur Maximilian Miller und eine einmalige Architekturausstellung über das umfangreiche Werk von Paul Bonatz. Der bekannte Stuttgarter Architekt nutzte das Anwesen selbst als Ferienhaus.
Das Haus ist zu Fuß über den beschilderten Arthur-Maximilian-Miller-Weg von Oberstdorf über die Walserbrücke – Reute bis nach Kornau erreichbar.
In kleinem Rahmen sind in den Räumen auch Lesungen und Konzerte möglich.
Informationen sind beim Markt Oberstdorf unter Tel. 700-700 erhältlich.

Geöffnet ist das Paul-Bonatz-Haus vom 9. April bis 5. November jeden Sonntag. Die Räume und Ausstellungen sind jeweils von 15 bis 18 Uhr zu besichtigen.

KUNSTHAUS VILLA JAUSS

20 Jahre Villa Jauss

Am 16. April 1997 wurde der Verein „Initiative Villa Jauss e.V." gegründet – Dr. Wolfgang Nettesheim und Wilhelm Geierstanger haben mit einem engagierten Team in unermüdlicher, ehrenamtlicher Arbeit die Villa Jauss zu dem gemacht, was sie heute ist: ein kulturelles Kleinod im südlichsten Allgäu.
Nun wird gefeiert:
21. April, 20 Uhr, Oberstdorf Haus, Saal Breitachklamm mit Heimatsound – Markus Noichl Sextett (Markus und Martina Noichl, Andreas und Markus Kerber, Oliver Radtke und Jörg Holik).

MOOR COLOUR – Bruno Wank und Max Schmelcher

Bilder und Skulpturen von Bruno Wank und Max Schmelcher aus so unterschiedlichen Werkstoffen, faszinierend bearbeitet und voll eigenwilliger Farbigkeit – Natur und Kunst im Dialog.
Natürliche und künstlich erzeugte Farbigkeit ist das Verbindende dieser Ausstellung. So leuchtet der Allgäuer Kultberg in allen möglichen Farben und der dunkle Moortorf gibt nicht nur seine natürliche Farbigkeit preis, sondern auch Farbpigmente dürfen das Moor durchdringen.
Bis 28. Mai, geöffnet Mittwoch bis Sonntag, 15 bis 18 Uhr

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE OBERSTDORF

Gottesdienste

Palmsonntag	9. April	9.30 Uhr
Karfreitag	14. April	9.30 Uhr

JUGENDSKITAG BEIM SC RUBIHORN

Bei gutem Wetter fand der Jugendskitag des SC Rubihorn auf der Seealpe statt. Startberechtigt waren die Nachwuchsläufer im Alter von vier bis zwölf Jahren. Bei der anschließenden Siegerehrung konnten sich die Kinder mit einer Brotzeit und einer Tafel Schokolade stärken. Tagesschnellste waren Isabel Lingenhöl und Kilian Dornach.

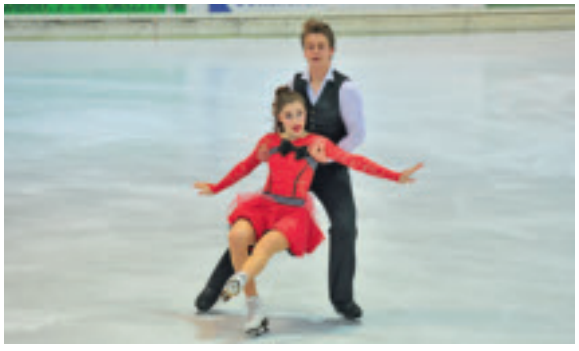
Gesamtsiegerehrung

Die Gesamtsiegerehrung der Clubmeisterschaften findet am 17. April im Clubraum des SC Rubihorn in Schöllang statt. Beginn ist für die Schüler 19 Uhr, für Erwachsene 20 Uhr.

Alle Pokalgewinner mit 1. Vorsitzenden Nicolas Hofmann und 2. Vorsitzender Marlene Gogl

INTERNATIONALE EISTANZLEHRGÄNGE

Eine außergewöhnliche Eisshow bietet der Internationale Eistanzlehrgang am Dienstag, 2. Mai, um 16 Uhr im Oberstdorfer Eissportzentrum.
Die gleiche Eisshow findet noch einmal am 13. Mai, ebenfalls um 16 Uhr statt. Der Eintritt ist frei.
In der Zeit vom 23. April bis 13. Mai finden im Eissportzentrum Oberstdorf zwei Lehrgänge mit mehr als 30 Eistanzpaaren aus 18 Nationen statt. Zum Abschluss der jeweils zehntägigen Lehrgänge bieten die jungen Teilnehmer ihren Trainern, aber auch interessierten Besuchern, ein einstündiges und turbulentes Programm.



BREITACHTALER LADEN EIN

Ostertanz in Tiefenbach

Am Ostersonntag, 16. April, ab 20 Uhr laden die Plattler des Trachtenvereins Breitachtaler Tiefenbach in der Alpenrose Tiefenbach zum Tanzabend ein.
Die Riefekopf Büebe und die Schneaggemoosar-Büebe spielen zum Tanz auf.
Für die, die am zahlreichsten in einer Gruppe erscheinen, gibt es einen Meistpreis zu gewinnen.
Eintritt 6 Euro, Einlass ab 18 Jahre – Ausweiskontrolle.
Die Breitachtaler freuen sich auf viele Gäste!

Maifest

Der G.T.E.V. Breitachtaler Tiefenbach lädt ein zum Maifest mit Maibaumaufstellung am Montag, 1. Mai, ab 10 Uhr, in der Dorfmitte in Tiefenbach.
Im Programm: Blaskapelle zum Frühschoppen, nachmittags Starzlachschwung und Auftritte der aktiven Gruppen des Trachtenvereins.
Der Eintritt ist frei. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt.
Mit Kinderprogramm.
Der Verein freut sich auf viele Besucher.

GEBIRGSTRACHTEN- UND HEIMATSCHUTZVEREIN OBERSTDORF E.V.

JUGENDPLATTLERGRUPPE

Am **Montag, 24. April 2017, um 18.30 Uhr an der Oybele-Festhalle** beginnen wieder für alle „Fehla und Buebe" die Plattlerproben

„Mir froied is uf uiba kumme"

Natürlich freuen wir uns auch auf Neuzugänge
Gerne stehen die Jugendleiter für Fragen zur Verfügung

Gruppenleiter: Werner, Tini

GEBIRGSTRACHTEN- UND HEIMATSCHUTZVEREIN OBERSTDORF E.V.

HISTORISCHE JUGENDTRACHTENGRUPPE

Am **Mittwoch, 26. April 2017, um 18.15 Uhr an der Oybele-Festhalle** beginnen wieder für alle „Fehla und Buebe" die Trachtenproben

Natürlich freuen wir uns auch auf Neuzugänge

Gerne stehen die Jugendleiter für Fragen zur Verfügung

Gruppenleiter: Constanze Krumbacher, Magdalena Griesche, Magdalena Schraudolf und Ludwig Schraudolf

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Hundesportverein Oberstdorf

Im Januar ließ der PSV in seiner Hauptversammlung das vergangene Jahr Revue passieren. Das große Highlight 2016 war für den Verein das 50-jährige Jubiläum, das mit einem schönen Fest gebührend gefeiert wurde.
Der Verein hatte zwei erfolgreiche Prüfungen, in denen besonders die Stöberprüfungen mit hohen Ergebnissen von Marion, Markus und Gudrun absolviert wurden. Die wöchentlichen Trainingseinheiten für die Familienhunde haben letztes Jahr wieder großen Anklang gefunden. Auswärts hatten die Mitglieder tolle Ergebnisse bei Prüfungen. Erfreulich war, dass der Verein wieder bei der Bayerischen Meisterschaft in der Fährtenhundeprüfung (FH 1) durch Melanie mit ihrem Chicco vertreten war. In der Vorstandschaft wurde Markus Holzer zum neuen 2. Vorstand gewählt und Max Hlatky in seinem Amt als Schriftführer bestätigt. Als Unterstützung für den arbeitsintensiven Job als Schriftführer wurde Aline Kniewald zur 2. Schriftführerin ernannt. Für das Jahr 2017 hat sich der Verein wieder viel vorgenommen. Drei weitere Ausbilder werden die Seminare mit abschließender Prüfung beim Bayerischen Landesverband für Hundesport besuchen. Die Prüfung beinhaltet auch den neuen Paragraph 11 für das Tierschutzgesetz. Sobald der Frühling da ist, spätestens im April, wird der Übungsbetrieb am Samstag und Mittwoch wieder aufgenommen und der Verein freut sich über viele motivierte Hundebesitzer.

Von links: Markus Holzer, Aline Kniewald, Max Hlatky, Anna Haas und Ludwig Topper

NEUES EINSATZFAHRZEUG FÜR OBERSTDORFER WEHR

An einer Sammelbestellung für eine Fahrzeug-Ersatzbeschaffung beteiligten sich die Feuerwehren aus Lindenberg, Immenstadt, Blaichach und Bad Hindelang zusammen mit der Feuerwehr Oberstdorf.
Diese Aktion bescherte Kreisbrandinspektor Joachim Freudig und Feuerwehrkommandant Peter Vogler unzählige Termine. Das dreißig Jahre alte Tanklöschfahrzeug wurde nun durch ein Löschfahrzeug der neuesten Generation ersetzt.
Der Mercedes LF20 mit Ziegler-Aufbau hat einen 3.000 Liter-Löschwassertank, was anfangs so nicht zur Förderung vorgesehen war. Alle fünf Fahrzeuge sind laut Freudig zu 95 Prozent identisch. Neben dem 3.000 Liter Wassertank ist auch ein 120 Liter Schaummitteltank ein besonderes Merkmal des Mercedes mit Aufbau der Firma Ziegler.

Die Einweihungsfeier des „41/1" ist für den Herbst 2017 geplant

FRÜHLINGSFEST MIT GERALDINO

Am Samstag, 13. Mai, ist von 14 bis 18 Uhr der Saal Breitachklamm im Oberstdorf Haus fest in Kinderhand. Der Kindergartenförderverein Oberstdorf e.V. (KFO) veranstaltet das Frühlingsfest. Die fünf Kindergärten Oberstdorfs bieten Spiele, Spaß und viel Aktion für den Nachwuchs. Dieses Jahr spielt Geraldino ab 15 Uhr seine größten Live-Hits aus dem Programm „Geraldinos Schatzkiste": Mitsinglieder und Mitmach-Hits für alle Musikabenteurer von vier bis zehn Jahren und die ganze Familie.
Geraldino, der quirlige Kinderliedermacher aus Nürnberg, düst nun schon seit über 30 Jahren mit vielseitigen Musik-Projekten durch die Kindermusikwelt. Gemeinsam mit dem Publikum geht Geraldino auf die Suche nach dem verschwundenen Kakadu, singt vom kleinen roten Badeschuh, tanzt mit dem Bumm Bumm Bär und bewundert den mutigen Regenwurm. Ein quietschvergnügter Musik-Mix aus Ritter-Reggae, Haustier-Pop und Fußball-Rock'n'Roll.
Der Reinerlös aus dem Frühlingsfest kommt allen Oberstdorfer Kindergärten zugute.

FIRMENTURNIER

Das Oberstdorfer Firmen-Eisstock-Turnier 2016 fand am 13. Februar im Oberstdorfer Eissportzentrum statt. Für die Verpflegung der Teilnehmer sorgten die Metzgerei Hiesinger und die Bäckerei Gotzler. Herzlichen Dank für die großzügige Unterstützung.
Die angetretenen Mannschaften spielten folgendes Ergebnis aus:

Rang	Mannschaft	Spiel-punkte	Stock-punkte	Quote	
1	Moorweiher	24:6	183:126	1,452	57
2	Amann's Wellnessoase	22:8	210:126	1,667	84
3	FCO Oldies	20:10	189:126	1,500	63
4	Lohnkutscherei Blattner	19:11	222:153	1,451	69
5	Fa. Sieber	17:13	162:111	1,459	51
6	Dart-Club Check 170	17:13	150:168	0,893	-18
7	Tennisplatz	16:14	192:141	1,362	51
8	Fa. Ferdinand Brutscher	16:14	156:150	1,040	6
9	Landgasthof Augustiner	14:16	189:147	1,286	42
10	Fa. Holz-Geiger	14:16	171:138	1,239	33
11	Schützenverein	14:16	144:186	0,774	-42
12	Fa. Batscheider	13:17	162:195	0,831	-33
13	Golfclub	12:18	135:177	0,763	-42
14	Fa. Willhelm Geiger	9:21	111:201	0,552	-90
15	Ing. v. Linstow	7:23	84:186	0,452	-102
16	Fa. Layer	6:24	102:231	0,442	-129
17	2. Pause	0:0	0:0	0,000	

Von links: Thomas Kricke, Andreas Michel, Rudolf Götzberger, Rose Küst, Christoph Auer (nicht auf dem Foto Karl Ortlieb)

EISSPORTCLUB OBERSTDORF

Eiskunstlauf: Bavarian Open

Mitte Februar fanden in Oberstdorf die internationalen bayerischen Meisterschaften statt. Kavita Lorenz und Joti Polizoakis sicherten sich im Eistanzen der Meisterklasse die Bronzemedaille und damit den Bayerischen Titel im Eistanzen.
Die weiteren Ergebnisse:
Meisterklasse Eistanzen: 10. Jennifer Urban/Benjamin Steffan
Meisterklasse Damen: 26. Alina Mayer-Virtanen
Junioren Damen I: 19. Greta Mager
Junioren Damen II: 10. Laura Morath, 16. Samira Huskic
Junioren Eistanz: 4. Ria Schwendinger/Valentin Wunderlich
Bayerische Juniorenmeister im Eistanzen
Junioren Paare: 9. Lena Kreitmeier/Anton Kempf Bayerische Juniorenmeister im Paarlaufen
Advanced novice girls II: 6. Tiffany Klaunig, 9. Nicole Calderari
Nachwuchs Herren: 13. Davide Calderari
Nachwuchs Herren Bayerische Meisterschaft:
1. Michail Savitski

Eiskunstlauf: Deutschlandpokal in Dortmund

Der Deutschlandpokal wurde Anfang Februar in Dortmund ausgetragen. In der Kategorie Junioren Damen erreichte Samira Huskic Platz 16. Das neu formierte Junioren-Paar Lena Kreitmeier und Anton Kempf erkämpfte Platz 1. Nathalie Beißmann fand sich auf Platz 11 wieder. Der junge Davide Calderari behauptete sich bei den Nachwuchs Herren auf Platz 5. Tiffany Klaunig gewann bei den Nachwuchs Mädchen die Konkurrenz. Nicole Calderari lief auf Platz 4.

Eiskunstlauf: Bayerische Jugendmeisterschaften in Oberstdorf

Ende Februar ermittelten die Eiskunstläufer ihre Bayerischen Jugendmeister. Bei den Jugend Mädchen U18 platzierte sich Nathalie Beißmann auf Platz vier. Michail Savitski überzeugte bei den Nachwuchs A Jungen auf Platz 2, Davide Calderari sicherte sich Platz 3, Linus Mager Platz 7. Bei den Nachwuchs Mädchen A erreichte Tiffany Klaunig Platz 4, ganz knapp vor Nicole Calderari und Sandra Gamböck auf Platz 11. Bei den Neulingen Jungen fuhr Robert Weber einen Sieg ein. Katharina Weber erreichte bei den Neulingen Mädchen Platz 6. Bei den Nachwuchs B Mädchen U16 verbuchte Katrina Heckmann Platz 2. Mia Lee Mayer erreichte bei den Sternschnuppen Mädchen Platz 4. Im Wettbewerb der Anfänger A Mädchen erreichte Hanna Keiß Platz 2 vor Antonia Pyroth.

Eiskunstlauf: Pokal der Stadt Bad Aibling

Jonathan Hörmann gewann in der Gruppe Kür ohne Kürklasse. Sandra Gamböck belegte in der Kategorie Nachwuchs A Mädchen klar den 1. Platz. In der Jugendklasse landete Susanne Vogl auf dem 3. Platz. Antonia Pyroth vervollständigte die Podestplätze mit ebenfalls einem 3. Platz im Leistungsbereich Anfänger A Mädchen.

Eiskunstlauf: Hörnle Cup in Balingen

Zwei Erwachsenen-Sportlerinnen des EC Oberstdorf waren in Balingen erfolgreich: Daniela Prousa belegte Rang 2 bei den Bronze Damen II, Regina Hachenberg tat es ihr gleich bei den Silber Damen II.

Short Track: 3. Star Class der Junioren/Senioren in Turin

Ihren letzten Star Class in der Saison bestritten Luca Löffler (Jun A), Robin Tenzer (Jun B) und Anna Beiser (Jun B) Mitte Februar in Turin.
Anna Beiser gewann ihr erstes Gold über die Strecke in der Star Class Serie. Insgesamt sicherte sie sich die Bronzemedaille und in der Gesamtwertung den sechsten Platz.
Robin Tenzer wurde als bester deutscher Teilnehmer 13ter.
Mit Weltcupteilnehmern ging es für Luca Löffler an den Start. Insgesamt wurde er 18ter.

Short Track: Trofeo Nicolodia Trophy in Trento

Vom 11. bis 12. Februar war der Nachwuchs mit Trainer Christoph Milz unterwegs.
Mit dabei Samuel Füssinger, Florian Beiser, Marco Grittner, Jakob Joas und Bastian Suntheim. Mit neuen Kufen, langen Distanzen, internationalen Teilnehmern, waren die Nachwuchssportler gefordert.
Samuel Füssinger belegte als bester deutscher Teilnehmer den fünften Platz. Marco Grittner wurde in seiner Kategorie Junioren C Zwölfter. Florian Beiser erreichte den zehnten Platz.

Short Track: Deutschlandcup in Dresden

Christoph Milz war Ende Februar mit Luca Löffler, Robin Tenzer (beide Junioren A2/B1), Anna Beiser (Juniorinnen B1/A2) und Florian Beiser (Junioren Gold) ans Elbufer gereist.
Anna Beiser sicherte sich verdient den zweiten Platz in Dresden und somit auch den zweiten Platz in der Gesamtwertung der Deutschlandcupserie.
Überraschend stark zeigte sich Florian Beiser in seinen Läufen. Er erreichte den Bronzerang. In der Kategorie Junioren B1A2 waren Luca Löffler und Robin Tenzer unterwegs. Robin schaffte es auf Platz acht, Luca wurde insgesamt Fünfter.

Curling: Curling Cherry Pokal 2017 in Füssen

Beim Deutschen Cherry-Pokal in Füssen geht es neben den Ergebnissen der Curlingspiele auch um verschiedene Einzeldisziplinen auf und neben dem Eis.
Den 1. Platz und somit Gewinner der Deutschen U14-Meisterschaft belegte die Mannschaft Oberstdorf 1 mit Elisa Scheuerl, Sara Messenzehl, Johanna Speiser, Hanna Schmitz und Tilelli Rebholz. Als Vierter rundete die Mannschaft mit Felix Messenzehl, Konstantin Meyer, Felix Speiser, Julius Herzog und Sina Waltenberger das hervorragende Ergebnis des EC Oberstdorf ab.
Die Extra-Wertung der Einzeldisziplinen wurde von den jungen Oberstdorfern dominiert. Die meisten Punkte erhielt Johanna Speiser. Sie gewann die Wertung vor Elisa Scheuerl, Tilelli Rebholz und Felix Messenzehl.

Curling: Deutsche U16-Meisterschaft

Am 4. und 5. März kämpften in Füssen sechs Mannschaften um den Titel des Deutschen Meisters in der Altersklasse U16.

Das junge Team des EC Oberstdorf mit Felix Messenzehl, Johannes Scheuerl, Elias Evdokiyos, Konstantin Meyer und Sara Messenzehl schloss das Wochenende mit einem hervorragenden zweiten Platz ab.
Eine besondere Auszeichnung erhielt Felix Messenzehl vom ECO. Er wurde von allen Teilnehmern zum fairsten Sportler des Turniers gewählt.

Curling: Nebelhorn-Cup 2017

Vom 24. bis 26. Februar trafen sich 20 Curling-Mannschaften aus Deutschland, Österreich und der Schweiz in Oberstdorf.
Auf bestem Curling-Eis wurden insgesamt fünf Runden gespielt, am Ende stand der CC Mannheim mit Oberstdorfer Unterstützung als Sieger fest. Denn im Finale bezwangen Skip Uwe Saile, Jürgen Beck, Jürgen Münch und der Oberstdorfer Joachim Burba die Mannschaft des CC Füssen mit Skip Andy Kapp.
Ein hervorragendes Turnier spielte auch die Damen-Mannschaft aus Füssen und Oberstdorf mit Marion Klotz und Lucie Mischitz. Dem Team gelang es, die aktuelle Nationalmannschaft um Daniela Jentsch zu besiegen und somit das Turnier als Zweite zu beenden.

Curling: Olympic Hopes 2017

Das Internationale Turnier „Olympic Hopes 2017" in Prag haben die jungen Curler des EC Oberstdorf gewonnen. Spielberechtigt sind Jugendliche im Alter unter 16 Jahren. Die Mannschaft 1 des ECO gewann drei ihrer vier Vorrundenspiele gegen Tschechien, Slowenien und aus Prag. Nur gegen Ungarn verloren sie knapp mit dem letzten Stein. Dadurch qualifizierte sich das Team ECO 1 um Skip Felix Messenzehl, Konstantin Meyer, Johanna Speiser und Elisa Scheuerl für das Endspiel gegen das Team aus St. Petersburg, aus dem sie als Sieger hervorgingen.
Das zweite deutsche Team um Skip Johannes Scheuerl, Sara Messenzehl, Felix Speiser und Hanna Schmitz erreichte den siebten Platz.

CSU FRAUEN UNION

Die Damen der Oberstdorfer Frauen Union diskutierten bei ihrer Monatsversammlung Anfang März ausführlich über die Pläne zur Oberstdorf Therme. Sie veranstalten zum Thema einen eigenen Informationsabend im Mai.
Ein weiteres Thema war die eventuelle Einführung „gelber Sack". Auch zu diesem Thema wird weiter nach Informationen gesucht und eine Stellungnahme erarbeitet.

Seniorennachmittag

mit selbst gebackenem Kuchen, Kaffee und Musik von Else und Lugi.
27. April, ab 14.30 Uhr, im Johannisheim

Monatstreff

3. Mai, 19 Uhr, im Hotel Filser
Interessenten sind herzlich willkommen.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2017 IM GOLFCLUB OBERSTDORF

Am 10. März lud der Golfclub Oberstdorf zur Mitgliederversammlung 2017 in das Hotel Wittelsbacher Hof ein. An die 100 Mitglieder nahmen die Einladung an und hörten zu Beginn einen ausführlichen Rück- bzw. Ausblick von Präsident Hans Baldauf. Vizepräsident Elmar Reiber berichtete von der erfreulichen Entwicklung der Mitgliederzahl aufgrund der zukunftsorientierten Ausrichtung des Vereins mit Schnupperangeboten und Erlebnistagen für jedermann. Neu in die Vorstandschaft gewählt wurde Wolfgang Brühl als weiterer Vizepräsident, Barbara Lacher löst den langjährigen Schatzmeister Hannes Gerzer ab, der nicht mehr kandidierte. Jürgen Schwartges wurde einstimmig im Amt des Spielführers bestätigt, welches er interimsweise schon im Sommer 2016 übernommen hatte.
Vorgestellt wurde unter anderem eine neue Infobroschüre, die alle Informationen des Golfclubs von Platzinformationen über Spielgebühren bis hin zu Mitgliedschaften und den ausführlichen Turnierkalender beinhaltet. Mit der Familie Frank vom 5-Sterne-Parkhotel Frank in Oberstdorf konnte außerdem ein neuer Pächter für das Café Gebrgoibe am Golfplatz gewonnen werden. Sportliches Highlight: Ab dieser Saison mischt die neu gegründete Herrenmannschaft um Kapitän Michael Fischer erstmals seit einigen Jahren wieder in der Liga des Deutschen Golfverbandes mit.
Die neue Golfsaison wird am Sonntag, 30. April, feierlich mit einem Weißwurstfrühstück und Freibier eröffnet.

Von links: Hans Baldauf (Präsident), Wolfgang Brühl (Vizepräsident), Gaby Geisser (Schriftführerin), Jürgen Schwartges (Sportwart), Barbara Lacher (Schatzmeisterin), Elmar Reiber (Vizepräsident) und Susanne Zinner (Jugendwartin)

SKICLUB OBERSTDORF

Stockerlplätze bei Allgäuer RS-Meisterschaft

Am 5. März fand in Riefensberg die Allgäuer Schülermeisterschaft im Riesenslalom statt. Bei den Damen U16 erreichte Gina Sophie Bichel mit Rang 2 einen Platz auf dem Siegerpodest. Elina Lipp (4.), Carolin Harzheim (5.), Franziska Kasapis (7.) und Leoni Bayer (11.) sorgten für ein hervorragendes Mannschaftsergebnis in dieser Klasse.
Bei den Herren gelang Kilian Steiner mit Platz 3 eine Podestplatzierung. Yannick Jaritz, Pius Rapp und Jonas Böllmann landeten auf den Plätzen 10, 11 und 14. Platzierungen in den Punkterängen konnten auch die Mädels der Altersklasse U14 mit den Plätzen 9, 11 und 14 von Judith Huber, Judith Schraudolf und Johanna Kappeler erringen.

Finale der 31. Möbel Löffler Mini-Schanzen-Tournee

In je sechs Einzelwettbewerben im Skisprung und in der Nordischen Kombination wurden in dieser Saison die Einzelsieger ermittelt. Den Abschluss bildet ein Teamspringen in der Erdinger Arena, bei dem 15 Teams der ASV-Sprungserie gegeneinander antraten. Die Sieger konnten sich neben den von Tournee-Sponsor Möbel Löffler gestifteten Pokale auch über farbenfrohe T-Shirts freuen.
Der Sieg beim Teamspringen auf der HS 20/HS 30-Schanze ging mit einem Punkt Vorsprung an die Mannschaft SC Oberstdorf 1 mit Sofia Eggensberger, Sina Kiechle, Nino Balcon, Jonas Holzhauer.

Carolin Harzheim Allgäuer Schülermeisterin im Slalom

Allgäuer Meisterin bei den Damen wurde Carolin Harzheim vom Skiclub Oberstdorf. Elina Lipp (SC Oberstdorf) vervollständigte mit Platz 3 das Siegerpodium. Auch Gina Sophie Biechl und Leoni Bayer schafften mit den Plätzen fünf und acht eine Top-Ten-Platzierung. Max Geißler-Hauber heißt der neue Allgäuer Meister bei den Herren, dicht gefolgt von den Oberstdorfern Pius Rapp und Yannick Jaritz. In der Schülerklasse U14 weiblich erreichte Judith Schraudolf Platz 4 und Milena Schubert kam auf den 10. Rang. Platz 11 sprang für Luca Wieland bei den Buben U14 im Endklassement heraus.

Nachwuchsserie im Langlauf endete traditionell in Oberstdorf

Traditionell endete die ASV Salomon-Minitournee der Langläufer der Klassen U 8 bis U 13 aus dem gesamten Allgäu in Oberstdorf. Die 168 gemeldeten Starter bewältigten in der Klasse U 8 einen 1,5 Kilometer langen Kurs, in der U 13 mussten sich die Läufer auf einem 3 km langen Kurs beweisen. In der Schülerklasse U 8/9 konnten die Oberstdorfer Läufer ihren Heimvorteil klar nutzen. Auf dem 2-km-Parcours der U 10 W siegte Resa Berktold (SC Oberstdorf) vor ihrer Vereinskollegin Agnes Vogler. In der Klasse U 11 holten sich Cornelius Martin den 2. und Wendelin Gentner vom SC Oberstdorf den 3. Platz. Bei den Mädchen U 11 ließ sich Nele Schmitz den Heimsieg nicht streitig machen. Bei den U 12 W erkämpften sich Amanda Paluka Rang 2 und Liane Weiß vom SC Oberstdorf Rang 3. Bei den Mädchen der U 13 erreichten Fanny Thannheimer (SC Oberstdorf) Platz 2 und Katja Veith (SC Oberstdorf) Platz 3.

NOTRUFE

Feuerwehr und Rettungsdienst	**Tel. 112**
Polizei-Notruf	**Tel. 110**
Gehörlosennotruf	Fax 0831/96096682
Krankentransport	Tel. 0831/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 116117
Zahnärztlicher Notdienst	www.zahnarzt-notdienst.de

HILFSORGANISATIONEN

Krankenhaus	Tel. 08322/7030
MVZ	Tel. 08322/703103
Bayer. Rotes Kreuz	Tel. 08322/940680
– Hausnotruf und Essen auf Rädern	Tel. 0800/9060777
Bergwacht	Tel. 08322/2255
Freiwilliger Hilfsdienst	Tel. 08322/606587
Schaut hin! Verein für Kinder- und Opferhilfe	Tel. 08322/606309
Christophorusdienst Hospiz	Tel. 08322/2226
Caritasverband für die Diözese Augsburg e.V. Migrationsberatung Oberallgäu	Tel. 0831/10934
Rollende Tierarztpraxis Dr. Barbara Asböck-Mayr	Tel. 0172/8310786
Tierarztpraxis Dr. Gessler	Tel. 08322/7747

SITZUNGEN DES MARKTGEMEINDERATES UND SEINER AUSSCHÜSSE

Dienstag, 25.04.2017
19.30 Uhr Marktgemeinderat
Altes Rathaus, Sitzungssaal

Aktuelle Informationen und Änderungen des Termins oder Sitzungsortes finden Sie auch im Internet unter www.markt-oberstdorf.de/themen/ratsinformationssystem.html

APOTHEKEN-NOTDIENST

Informationen unter:
http://www.oberstdorf.de/urlaub/service

FAMILIENKALENDER

Geburten

12.02.2017 Liam Schädler
Eltern: Josephin Schädler und Tobias Daniel Vogler, Aurikelstraße 14, Oberstdorf

22.02.2017 Otto Finkel
Eltern: Hanna Finkel, geb. Vogler, und Pirmin Finkel, Reichenbach 5½, Oberstdorf

28.02.2017 Ida Schmidt
Eltern: Katrin Schmidt, geb. Aichinger, und Peter Schmidt, Seilergasse 11, Oberstdorf

06.03.2017 Leni Sophie Eberle
Eltern: Sarah Marita Eberle, geb. Breuer, und Luitpold Bernhard Eberle, Hauptstraße 9, Oberstdorf

19.03.2017 Annabell Schratt
Eltern: Martina Schratt, geb. Rheindorf, und Andreas Schratt, Reichenbach 33, Oberstdorf

Eheschließungen

18.02.2017 Kristina Dallmeier und Max Boxler, Am Dummelsmoos 27, Oberstdorf

07.03.2017 Adriane Cornelia Mondry, geb. Mohs, und Helmuth Fischer, Baumannstraße 34, Oberstdorf

Sterbefälle

31.01.2017 Anny Schröm, geb. Carstädt, Rettenberger Straße 25, Oberstdorf

03.02.2017 Hedwig Karg, geb. Lechleiter, Holzerstraße 17, Oberstdorf

07.02.2017 Elfriede Theresia Seeweg, geb. Kederer, Oststraße 50, Oberstdorf

22.02.2017 Hedwig Anna Mathilde Hoffmann, geb. Johann, Holzerstraße 17, Oberstdorf

11.03.2017 Anna Schedler, geb. Stautner, Schellenbergerstraße 7, Oberstdorf

11.03.2017 Kateryna Lytwyn, geb. Hulyk, Oststraße 36, Oberstdorf

OBERSTDORF BIBLIOTHEK

Öffnungszeiten

Die OBERSTDORF BIBLIOTHEK ist Montag bis Mittwoch von 14 bis 18 Uhr und Donnerstag von 14 bis 19 Uhr geöffnet. Die Bücherei ist mit der Ortsbuslinie, Haltestelle Sonthofener Straße/Burgbichl/P1, gut erreichbar. Für die Anfahrt mit dem PKW stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

Buchtipp

Ostern und auch der Weiße Sonntag stehen vor der Türe! Zu feierlichen Anlässen darf es schon etwas Besonderes sein – etwa eine mehrstöckige Schokosahnetorte, reich verziert und einfach zum Anbeißen verlockend. Mit diesen 100 fantastischen Torten aus der Landküche werden Sie täglich feiern wollen: Probieren Sie die Frischkäse-Sanddorn-Torte, eine Maronen-Biskuit-Rolle, kleine Karottentörtchen oder den klassischen Frankfurter Kranz. Unwiderstehlich, nicht nur, wenn es etwas zu feiern gibt.

Worte zu Kunstwerken geschmiedet

Die „Wortschmiede", eine Gruppe von Autoren aus dem Oberallgäu, trifft sich seit ca. 15 Jahren an jedem ersten Dienstag im Monat und stellt Texte zu einem gemeinsam festgelegten Thema vor. Als großes Jahresthema hat sich die „Wortschmiede" dem Schwerpunkt Gastfreundschaft zugewandt. Kommen die Autorinnen und Autoren auch aus völlig verschiedenen Berufen – von der Theaterschauspielerin bis zum Juristen –, so eint sie doch die Liebe zur Wortschmiedekunst. Am 7. März gaben die „Wortschmiede" in den Räumlichkeiten der OBERSTDORF BIBLIOTHEK eine Kostprobe ihrer Werke. Ziel war es, an diesem Abend eine Visitenkarte ihrer Arbeit zu hinterlassen. So hatte jeder repräsentative Texte ausgewählt – von der Gastfreundschaft, zu der Gerhard Bunk und Gertrud Seitz Beiträge vorbereitet hatten, bis zu amüsanten Details aus dem Leben der Heiligen Familie, zusammengetragen von Gerhard Knoll. Das Publikum wurde mit Gedichten und Erzählungen zu unterschiedlichen Themen von Hella Fischer, Hannes Böck, Luitgard Ullemeyer, Elmar Jonietz und Eva Schroer unterhalten. Fast ebenso fesselnd waren die Biographien der Teilnehmer und die Berichte, wie sie zum Schreiben kamen. Den musikalischen Rahmen der gelungenen Veranstaltung bildete das Saxophonspiel von Gertrud Buchmann.

Verstrickungen

In der OBERSTDORF BIBLIOTHEK gibt es zahlreiche Bücher aus dem Bereich Handarbeiten. Egal ob eine warme Mütze, modische Socken oder Kuscheltiere – Sie finden eine große Auswahl an Anleitungen und Ideen.
Das Team der OBERSTDORF BIBLIOTHEK lädt Sie ein, sich in gemütlicher Runde zum Handarbeiten zu treffen. Es spielt keine Rolle, ob Sie Anfänger sind oder bereits ein Handarbeitsprofi. Ziel ist, gemeinsam zu nadeln, sich auszutauschen und vielleicht wertvolle Tipps weiterzugeben.
Alle Leser und Nichtleser sind eingeladen, immer am **2. und 4. Donnerstag** des Monats, „bewaffnet" mit Nadel und Wolle in die Bibliothek zu kommen. Wir freuen uns, wenn auf diese Art ganz neue Verstrickungen zwischen den Zeilen entstehen.

ÖFFNUNGSZEITEN GRÜNGUT-ANNAHME OBERSTDORF

1. bis 12. April	Mittwoch 13.30 bis 16.30 Uhr Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr
19. April bis 30. September	Montag, Mittwoch, Freitag 13.30 bis 16.30 Uhr Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr

Geschlossen ist die Grüngutannahme vom 14. bis 17. April (Ostern), am 1. Mai, am 25. Mai und vom 2. bis 5. Juni (Pfingsten)

Kontakt: Kompostieranlage, Rubinger Str. 31, Oberstdorf, Tel. 08322/911-168

Den Öffnungszeiten-Kalender finden Sie auch unter www.gemeindewerke-oberstdorf.de/produkte/kommunale-dienste/kompostierungsanlage.html und http://www.markt-oberstdorf.de/einrichtungen/entsorgung

ABO-SERVICE RATHAUSTELEGRAMM

Sie können das Rathaustelegramm abonnieren.
Ansprechpartnerin: Christine Uebelhör, Büro des Bürgermeisters, E-Mail: c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de oder Tel. 08322/700-726.

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Montag – Donnerstag	15 – 17 Uhr
Freitag	14 – 17 Uhr
Samstag	9 – 12 Uhr

Wertstoffhof, Am Klingenbichl 2, Oberstdorf

Kontakt: www.zak-kempten.de/wertstoffhof-oberstdorf.html, Tel. 0831/25282-36 oder -37

BÜRGERSPRECHSTUNDE

Jeden Dienstag 8.30 – 10.30 Uhr Büro des Bürgermeisters

Anmeldung erbeten!
Ansprechpartnerin: Marita Jäger, Sekretariat Bürgermeisteramt, Tel. 08322/700-755, Fax 700-799, E-Mail: m.jaeger@markt-oberstdorf.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Markt Oberstdorf
Prinzregenten-Platz 1
87561 Oberstdorf
Tel. 08322/700-700
www.oberstdorf.de

Redaktion:
Miriam Frietsch
Wolfgang Ländle
Christine Uebelhör
Elke Wiartalla

Druck und Verlag, verantwortlich für den Anzeigenteil:
EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG
Peter Fuchs
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Konzept und Gestaltung:
MS&P Creative Consultants GmbH
www.ms-p.biz

Fotobeiträge dieser Ausgabe:
Markt Oberstdorf, privat, Stefan Betz, Bruno Weiß, Dominik Berchtold, AOI/Veronika Krull

Titelfoto:
Der vierfache WM-Goldmedaillengewinner Johannes Rydzek
Bild: Stefan Betz

Erscheinungsweise:
monatlich

Der nächste OBERSTDORFER erscheint am Freitag, 5. Mai 2017.
Beiträge bitte per E-Mail an redaktion@markt-oberstdorf.de.

Der OBERSTDORFER wird kostenlos an alle Haushalte in Oberstdorf verteilt.

www.kuechenecke-jk.de
Ihr Küchenspezialist im Oberallgäu
Küchen Ecke
Telefon 08321/9122

STILVOLLE GRABSTEINE AUS EIGENER HERSTELLUNG

PROBST
Stein und Design
PROBST Grabmal, Marmor und Granitwerk GmbH
Härtnagel 1 • 87439 Kempten
☎ (08 31) 5 91 36 - 0
WWW.PROBST-NATURSTEIN.DE

Ihr Mazda Vertragspartner
mazda
AUTOHAUS KECK
GmbH & Co. KG
87541 Bad Hindelang
Ostrachstraße 39
Tel. 08324-2317
www.autohauskeck.de

Seit 1978 Dialyse + Nephrologie
Dres. Ballé/Imgrund/Köberle
Gemeinschaftspraxis für Dialyse und Nephrologie, Apherese
Weststraße 28, 87561 Oberstdorf,
Telefon (08322) 4091, Fax (08322) 4093
Sprechstunde: Montag, Mittwoch, Freitag ganztags, sonst nach Vereinbarung.

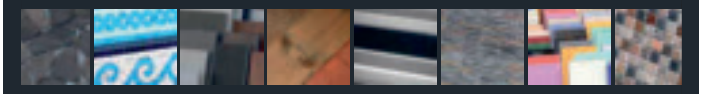
EHRLICH WÄHRT AM LÄNGSTEN.
Seit 1910 Generalvertretung der Allianz-Versicherung
Allianz Bernhard
Sonthofen, Blaichach, Oberstdorf
allianz-bernhard.de

Tee-Reich

OBERSTDORF
Ronnefeldt Tee
Gmunder Keramik – Weine
Geschenkideen – Edelbrände
Oststraße 3 · 87561 Oberstdorf
gegenüber Quick-Schuh
Telefon 08322/7059878

Heiler der neuen Zeit

Medialer, seriöser Lebensberater & Wegbegleiter mit außergewöhnlicher Heilenergie und seherischen Fähigkeiten aus dem Allgäu gibt Antworten auf all Ihre Fragen!
Privat & geschäftlich,
auch Haus- und Büroreinigungen vor Ort möglich.
Täglich von 10.00 bis 19.00 Uhr
☎ 0171/7733166

www.demmel-fliesen.de · info@demmel-fliesen.de
VIELSEITIG · IDEENREICH · KREATIV
DEMMEL
Ihr FLIESEN-SPEZIALIST

WIR BRINGEN FLIESEN IN IHR LEBEN!
Klammstraße 19 * 87561 Oberstdorf/Tiefenbach * Tel: 08322.3664

STEINMETZ
MATTHIAS SCHLEICH
TRETTACHSTRASSE 37 OBERSTDORF
Wir suchen ab sofort eine Aushilfskraft für Maurertätigkeiten am Friedhof (Minijob oder Teilzeit).
Tel.: 08322 98185

Anzeigenschluss ist am Mittwoch, 26. April 2017, 12 Uhr

DIETER CONLE FIRMENGRUPPE
Oberstdorfer Straße 20 · 87527 Sonthofen · Telefon (0 83 21) 66 08-0
SENIORENWOHNANLAGE ALPENLAND
Am Entenmoos 13-17 · 87527 Sonthofen

- Betreues Wohnen
- 70 seniorengerechte Wohnungen
- Hausnotrufsystem mit Tag- und Nacht Rufbereitschaft
- Allgemeine soziale Betreuung
- Personalpräsenz 6 bis 17 Uhr täglich

Sprechen Sie mit uns, wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Ansprechpartner für Anzeigenwerbung:

Telefon 08323 802-131
gemeindeblatt@eberl.de

EBERL MEDIEN
www.eberl.de

premio Reifen+Autoservice
REIFEN FENEBERG

Sie lieben Ihr Auto?
- wir auch!

Unsere Auto Service Leistungen:
- kostenloser 21 Punkte Sicherheits-Check
- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Haupt*- und Abgasuntersuchung
- Ölwechsel
- Bremsen-Service
- Auspuff
- Achsvermessung
- Klima-Service
- Glasservice
- u.v.m.

*Durchführung durch eine externe amtlich anerkannte Prüforganisation. Manche Leistungen nicht in allen Betrieben möglich.

Premio Reifen + Autoservice Feneberg
Albert-Schweitzer-Str. 6 • 87527 Sonthofen
Tel. 08321 - 23 11 • Email: mk@feneberg-premio.de
www.feneberg-premio.de

YBPN
YOUR BEAUTY PROFESSIONAL NETWORK

...schön fürs Allgäu BINGGER
...persönlich ...kompetent ...kundennah
Parfümerie · 6x im Allgäu
Oberstaufen · Isny · Oberstdorf
Kaufbeuren · Bad Wörishofen
www.bingger.de

SOLANA Oberstdorf
SALZGROTTE
www.salzgrotte-oberstdorf.de
Metzgerstr. 7
87561 Oberstdorf
Tel. 08322 - 4015371
Täglich 10 bis 17.45 Uhr
auch an Sonn- & Feiertagen

Sommerreifen
Mit dem richtigen Reifen in die kommende Zeit!
Wir haben für jeden den passenden Sommerreifen.
KFZ & Reifenservice Oberstdorf
Michael Alt
KFZ-Meister
Michael Speiser
Reifenfachmann
Telefon 0 83 22 / 940 80 90 · Alpgaustr. 6 · 87561 Oberstdorf

Wir sind einer der größten Elektrofachhändler und Meisterbetriebe der Region. Seit über 26 Jahren in Seeg, seit zwei Jahren in Oberstdorf und seit Herbst 2016 auch mit einem Standort in Pfronten vertreten.

Auch in Zeiten eines hart umkämpften Wettbewerbs legen wir großen Wert auf soziale Kompetenz. Unsere MitarbeiterInnen arbeiten in einem sozial gut abgesicherten Umfeld. So schaffen wir ein gutes Betriebsklima und erreichen stets höchste Qualität bei unseren Aufträgen.

Für unseren Standort in Oberstdorf suchen wir zur Verstärkung ...

Elektroinstallateur (m/w)

Elektromeister (m/w)

Wir bieten eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit, ein attraktives Arbeitsumfeld, sowie alle Vorzüge eines erfolgreichen Betriebes.

Nutzen Sie diese Chance zur beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post oder Mail an:
Elektro Uhlemayr GmbH & Co. KG · Rothelebuch 1 · 87637 Seeg
Telefon **0 83 64 / 9 84 00 70** · E-Mail **info@elektro-uhlemayr.de**
www.elektro-uhlemayr.de

EP: Uhlemayr

Stolz Lüftungssysteme
Kundendienst · Planung · Montage · Verkauf
Wartung aller Systemkomponenten
Ihrer Lüftungsanlage inkl. Mess- und Regeltechnik
Im Wasen 6 · 87544 Blaichach-Bihlerdorf · Tel. 08321/788198-0
www.stolz-luft.de

VOGGEL RADSPORT
NEUHEITEN 2017
AB SOFORT!
AUF UNSERER WEBSITE
ODER GLEICH "IN NATURA" BEI UNS!
wildfang-design.net
Radsport-Voggel.de | 87538 Fischen | Weilerstr. 5 | 08326 - 38 52 50

WIR KÜMMERN UNS UM
Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten
& Behördengänge.
VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.
LUMEN BESTATTUNGEN
HARALD WÖLFLE
87527 SONTHOFEN
Grüntenstraße 17
Telefon 08321.85569
87541 BAD HINDELANG
Zillenbachstraße 3
Telefon 08324.953395
info@bestattungen-woelfle.de
www.bestattungen-woelfle.de

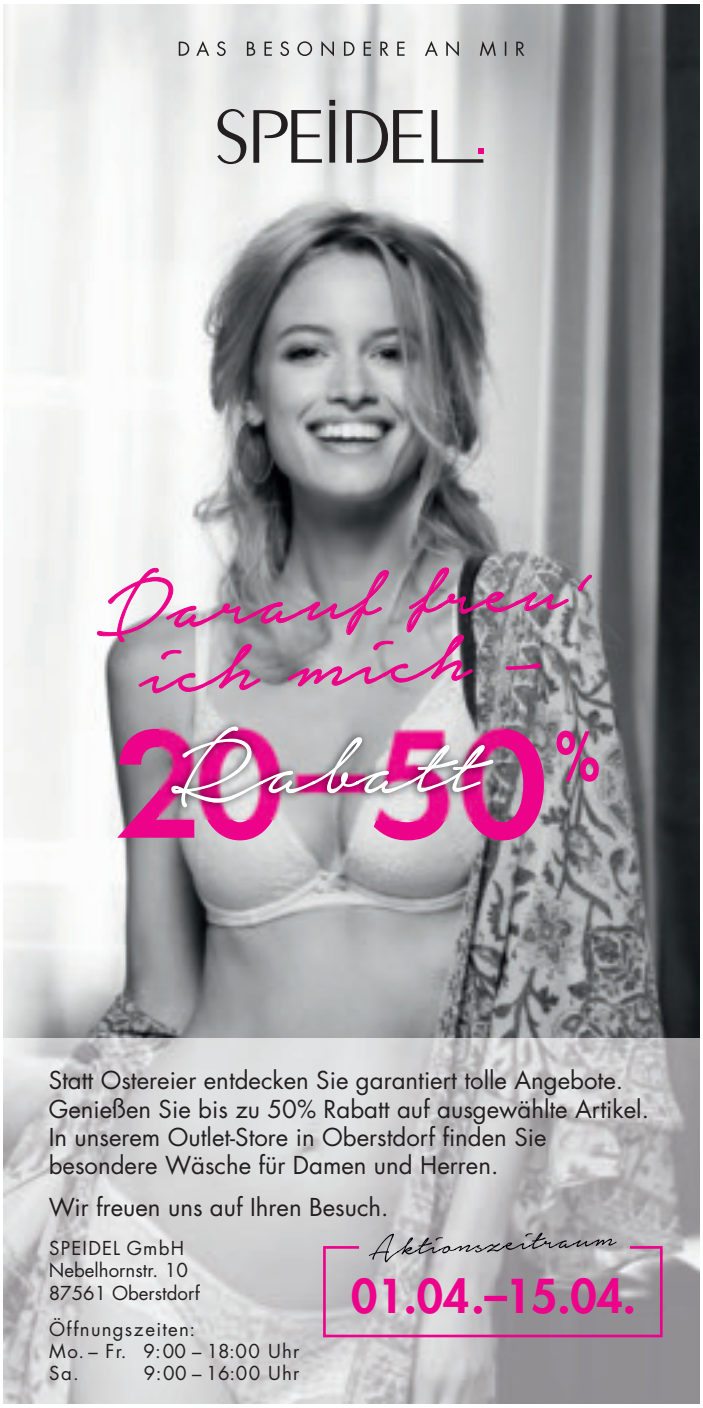
Verbringen Sie entspannte Stunden in angenehmer Atmosphäre. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weinstube Luitpold
Luitpoldstraße 11
Oberstdorf
Telefon 08322/9598595

Bistro Relax
Walserstraße 1
Oberstdorf
Telefon 08322/7851

Gute Küche und erlesene Weine.

Der nächste OBERSTDORFER erscheint am Freitag, 5. Mai 2017



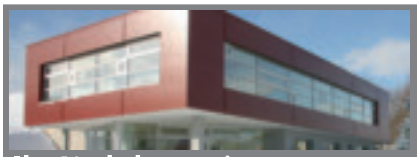
Statt Ostereier entdecken Sie garantiert tolle Angebote.
Genießen Sie bis zu 50% Rabatt auf ausgewählte Artikel.
In unserem Outlet-Store in Oberstdorf finden Sie
besondere Wäsche für Damen und Herren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SPEIDEL GmbH
Nebelhornstr. 10
87561 Oberstdorf

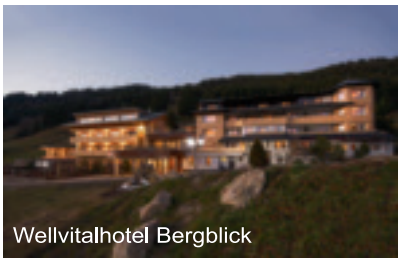
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9:00 – 18:00 Uhr
Sa. 9:00 – 16:00 Uhr

Aktionszeitraum
01.04.–15.04.



CREAPLAN METZLER

Ihr Vorhaben, wir setzen es um



Architekten
Bauingenieure
Städteplaner
Energieberater
Brandschutzplaner

Creaplan Metzler GmbH
Immenstädter Str. 29
87544 Blaichach
fon: 0 83 21/ 78 09 36 - 0

www.creaplan-metzler.com info@creaplan-metzler.com

BRILLEN, SO INDIVIDUELL WIE SIE!

Optik Müller GmbH

87561 Oberstdorf
Bahnhofplatz 7
Tel. 08322-3156

oberstdorf@optik-mueller.de

OPTIK MÜLLER
www.optik-mueller.de

ALLES REDUZIERT

BAUSTELLEN PREISE

Herren
Gr. 7,5 - 12,5

Damen
Gr. 4 - 8,5

salomon

~~99,95~~ **59,95**

Oberstdorf • Oststr. 4
Mo. - Fr. 9.00 - 19.00 Uhr
Sa. 9.00 - 18.00 Uhr

QUICK SCHUH